Landkreis
Hameln-Pyrmont

mein

Zukunft – Betriebe – Bewerbung – Traumberufe

AUSBILDUNGS ATLAS

BVB®
Fachverlag
für kommunale
Informationen

Praktikum, Abschlussarbeit oder Direkteinstieg? Lenze sucht die Fachkräfte von morgen! Finde den Job deines Lebens in den Bereichen Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinen- und Anlagenbau, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Produktionstechnik oder im kaufmännischen Bereich. Bewerbungen bitte ausschließlich online über **www.Lenze.com/Karriere**

Werde jetzt Fan auf
facebook.com/LenzeDeutschland

Lenze

Liebe Schülerinnen und Schüler,

eine fundierte Berufsausbildung stellt ein elementares Kapital für Ihre Zukunft dar. Deshalb treffen Sie als junger Mensch mit Ihrer Berufswahl wohl eine der wichtigsten Entscheidungen Ihres Lebens.

Dank eines guten Schulabschlusses ist heutzutage die erste Hürde auf dem Weg in die Berufs- und Arbeitswelt genommen. Damit der Start in den Beruf gelingt, sind allerdings mehr Voraussetzungen als nur gute Noten erforderlich. Basiskompetenzen wie Zuverlässigkeit, Interesse, Engagement und Durchhaltevermögen sind unerlässliche Entsprechungen zu den schulischen Leistungen als Eintrittskarte in die Berufswelt.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Arbeit von routinierten Fachleuten nach wie vor als Garantie für hochwertige und langlebige Produkte sowie für überzeugende Dienstleistungen gilt. Gerade deshalb nimmt die Förderung motivierter Nachwuchskräfte einen hohen Stellenwert bei den heimischen Betrieben ein, die für eine qualifizierte und abwechslungsreiche Ausbildung in den Sektoren Handwerk, Industrie und Dienstleistungen stehen.

Mit ihren vielfältigen Inhalten trägt die Ausbildung von heute den Erfordernissen der heutigen Zeit Rechnung, so animieren unterschiedliche Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten auch nach der „Lehre“ zum Lernen und eröffnen innovative Betätigungsfelder und Spezialisierungen im Beruf. Entsprechende Abschlüsse erhöhen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt um ein Vielfaches. Nutzen Sie Qualifizierungsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten für die berufliche Weiterentwicklung auszubauen.

Ausbildungsmöglichkeiten gibt es für alle Altersgruppen. Die Vielfalt erschwert jedoch die Orientierung und es erscheint fast unmöglich, sich einen komprimierten Überblick zu verschaffen. Das vorliegende Magazin soll Ihnen als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für Ihre Berufswahl dienen. Es präsentiert einen Querschnitt von attraktiven Berufsbildern, vermittelt Wissenswertes zum jeweiligen Bewerberprofil und liefert Fakten zur Dauer der Ausbildung. Darüber hinaus informieren renommierte Unternehmen über ihre Ausbildungsangebote. Abgerundet wird der Inhalt der Publikation u. a. durch Tipps und Wissenswertes rund um die Themen „Bewerbung“ und „Vorstellungsgespräch“.

Schaffen Sie sich ein grundlegendes Fundament für Ihre Zukunft. Die Ausbildungsbetriebe warten auf Sie mit Ihrer Individualität, Motivation und Ihren Qualitäten!

Ich wünsche Ihnen allen einen gelungenen Start in die Arbeitswelt.

BVB-Verlagsgesellschaft mbH
Christian Böhlefeld
– Geschäftsführung –

Wenn du dich auf einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz bewirbst, dann gib bitte „Ausbildungsatlas“ als Quelle in deinem Anschreiben an. Unser Dank gilt den Inserenten, mit deren Unterstützung wir dir diese Broschüre kostenlos zur Verfügung stellen können!

#Be Ha-Py
Kommunale Ausbildung
in Hameln-Pyrmont

Werde Teil unseres Teams im öffentlichen Dienst!

Starte bei uns durch als ...

- ... Anwärter/in Bachelor of Arts „Duales Studium“
- ... Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- ... Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- ... Fachkraft für Abwassertechnik
- ... Verwaltungsfachangestellte/r
- ... Verwaltungsinformatiker/in Bachelor of Arts „Duales Studium“

Aerzen
Bad Münder
Bad Pyrmont
Coppenbrügge
Emmerthal
Hameln
Hessisch Oldendorf
Landkreis Hameln-Pyrmont
Salzhemmendorf

Weitere Ausbildungsberufe findest Du auf **www.be-ha-py.de**

BVB-Verlagsgesellschaft mbH
seit 1990

Friedrichstraße 4 | 48529 Nordhorn
Tel. 05921 9730-0 | Fax 05921 9730-50
contact@bvb-verlag.de
www.bvb-verlag.de

Vorwort ... 3
Impressum/Inhaltsverzeichnis ... 5
Bildungsregion Hameln-Pyrmont ... 6
Wichtige Informationen ... 7
Ausbildung im Landkreis Hameln-Pyrmont ... 8
Deine Berufswahl ... 12
Bewerbung mit K(l)ick ... 14
Vorstellungsgespräch ... 20
Duales Studium ... 22
Freiwilligendienst ... 23
Webseiten ... 66

BERUFS-/FIRMENPROFILE. . . . . AB SEITE 24

A
Altenpfleger/in ... 26

B
Bankkaufmann/-frau ... 28
Berufskraftfahrer/in ... 32
Beton- und Stahlbetonbauer/in ... 33
Brauer/in und Mälzer/in ... 33

C
Chemielaborant/in ... 36

E
Elektroniker/in Betriebstechnik ... 37
Elektroniker/in Geräte und Systeme ... 38

F
Fachangestellte/r
› Arbeitsmarktdienstleistungen ... 38
› Bäderbetriebe ... 39
› Medien- und Informationsdienste Bibliothek ... 39
Fachinformatiker ... 40
› Anwendungsentwicklung ... 40
› Systemintegration ... 41
Fachkraft
› Abwassertechnik ... 42
› Fahrbetrieb ... 42
› Kreislauf- und Abfallwirtschaft ... 44
› Lagerlogistik ... 44
› Lebensmitteltechnik ... 45

G
Gesundheits- und Krankenpfleger/in ... 45

I
Immobilienkaufmann/-frau ... 46
Industriekaufmann/-frau ... 47
Industriemechaniker/in ... 48
IT-System-Kaufmann/-frau ... 48

J
Justizvollzugsfachwirt/in ... 49

K
Kaufmann/-frau
› Büromanagement ... 50
› Einzelhandel ... 50
› Gesundheitswesen ... 52
› Groß- und Außenhandel ... 52
Konstruktionsmechaniker/in ... 53
Kraftfahrzeugmechatroniker/in Nutzfahrzeugtechnik ... 54

M
Maler/in und Lackierer/in ... 54
Maschinen- und Anlagenführer/in ... 55
Maurer/in ... 55
Mechatroniker/in ... 56

N
Nottfallsanitäter/in ... 57

O
Oberflächenbeschichter/in ... 57

P
Packmitteltechnologe/in ... 58
Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r ... 58

R
Rechtsanwalts-/Notarfachangestellte/r ... 59
Restaurantfachmann/-frau ... 59

S
Straßenbauer/in ... 60
Straßenwärter/in ... 61

T
Technische/r Produktdesigner/in ... 62
Tischler/in ... 62

V
Verfahrensmechaniker/in
› Glastechnik ... 63
› Kunststoff und Kautschuk ... 64
Verwaltungsfachangestellte/r ... 64

W
Werkzeugmechaniker//in ... 65

Z
Zerspanungsmechaniker/in ... 65

klimaneutral
natureOffice.com | DE-220-872142
gedruckt

Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

© BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2018

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

In unserem Verlag erscheinen unter anderem Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts- und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren sowie Faltpläne und sonstige kartographische Erzeugnisse.

www.bildungsregion-hameln-pyrmont.de

BILDUNGSREGION HAMELN-PYRMONT

Im Rahmen der Bildungsregion Hameln-Pyrmont arbeiten wir daran, für unsere Schülerinnen und Schüler Wege in Ausbildung und Beruf zu ebnen. Wir finden Bildung gut und wichtig und wir wissen, dass die besten Angebote nur helfen, wenn man sie kennt und findet! Deshalb stehen unsere Suchassistenten „Bigufi" für

„BILDUNG GUT FINDEN" UND „BILDUNG GUT FINDEN"

BI GU FI
Bildung gut finden

LOS GEHT'S

www.bildungsregion-hameln-pyrmont.de

Hier wird **Berufsorientierung** leicht gemacht.

Mit nur drei Klicks seid Ihr bei den passenden Angeboten: klickt den Suchassistenten Schule – Beruf, wählt Euer Alter < 18 Jahre und entscheidet, ob ihr Angebote sucht, die in der Schule stattfinden oder nicht. Dann findet ihr zu den folgenden Fragen die Antworten für Angebote hier im Landkreis.

Ausbildung

Wo kann ich eine Ausbildung machen?

›› Kategorie auswählen...

Berufsorientierung

Welche Projekte zur Unterstützung der Berufsorientierung gibt es?

›› Kategorie auswählen...

Berufsvorbereitung

Wie kann ich fehlende Voraussetzungen für eine Ausbildung erfüllen und mich auf eine Berufsausbildung vorbereiten?

›› Kategorie auswählen...

Qualifizierung

Wie kann ich einen höheren Schulabschluss erwerben oder mich weiterbilden?

›› Kategorie auswählen...

Beratung

Wo finde ich Informationen und weiterführende Beratungsangebote?

›› Kategorie auswählen...

Probiert es aus und plant Eure Zukunft – wir helfen Euch gern dabei!

Geschäftsstelle der Bildungsregion
Ulrike Lange-Kabitz | Tel. 05151 9033720
Michael Dittrich | Tel. 05151 903 3700
Süntelstraße 9 | 31785 Hameln

Schulabsolventen im Landkreis Hameln-Pyrmont

WICHTIGE INFORMATIONEN

Beratungsmöglichkeiten

Berufsberatung der Agentur für Arbeit
Telefon: 0800 4555500
Süntelstraße 6 | 31785 Hameln
www.arbeitsagentur.de

Berufswahl- und Laufbahnberatung „Region des Lernens“
Fabian Stegmann, Leitstelle RdL des Landkreises Hameln-Pyrmont
Telefon: 05151 40305-40
Thibautstraße 11 | 31787 Hameln
rdl-hameln-pyrmont@ess-hameln.de

Bildungsberatung Weserbergland VHS
Telefon: 05151 7989652
Sedanstraße 11 | 31785 Hameln
www.bildungsberatung-weserbergland.de

Berufs- und BeratungsCenter Hameln (ab 18 Jahre)
Impuls gGmbH
Telefon: 05151 982153 oder 982176
Ohsener Straße 106 | 31789 Hameln

Ausbildungsbörsen

- **Internetseite „Schule-Ausbildung und Studium“:** www.arbeitsagentur.de/schule-ausbildung-und-studium
- **Lehrstellenbörse HWK Hannover:** lehrstellenboerse-khhm.hwk-hannover.de/23,499, jpguestsearch_HAPY.html?lbr_id=102
- **IHK-Lehrstellenbörse:** www.ihk-lehrstellenboerse.de
- **Kommunales Ausbildungsnetzwerk:** www.be-ha-py.de

Berufsbildende Schulen

Im Landkreis Hameln-Pyrmont bieten 3 Berufsbildende Schulen unterschiedliche Berufsvorbereitungs- und Ausbildungsgänge an. Neben der Teilzeitschulform Berufsschule, die den theoretischen Teil der dualen Ausbildungen abdeckt, gibt es folgende Vollzeitschulformen, die z.T. auf eine Ausbildung vorbereiten, die Qualifikation verbessern oder auch schon ausbildungsrelevante Inhalte vermitteln:

- Berufseinstiegsklasse BEK
- Berufsfachschule BFS
- Berufsvorbereitungsjahr BVJ
- Fachoberschule Klasse FOS
- Fachschule FS

Elisabeth-Selbert-Schule, Hameln
Langer Wall 2 | 31785 Hameln
www.ess-hameln.de
- Schwerpunkte: Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft, Pflege, Körperpflege, Gastronomie, Sozialpädagogik, Heilpädagogik

Eugen-Reintjes-Schule, Hameln
Breslauer-Allee 1 | 31787 Hameln
www.ers-hameln.de
- Schwerpunkte: Metalltechnik, Elektrotechnik, Farbtechnik, Bautechnik, Holztechnik, Fahrzeugtechnik, Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltung

Handelslehranstalt, Hameln
Mühlenstraße 16, 31785 Hameln
www.hla-hameln.de
- Schwerpunkte: Wirtschaft, Verwaltung, Gesundheit

AUSBILDUNG BEIM LAND HAMELN-PYRMONT

© kisgores57 – Fotolia.com

Fachangestellter für Bäderbetriebe

Arbeiten, wo andere ihre Freizeit verbringen? Kannst du dir das vorstellen? Du sorgst als Fachangestellter für Bäderbetriebe für die Sicherheit in Schwimmbädern. In den verschiedensten Badeeinrichtungen beaufsichtigst und betreust du die Badegäste. Auch erteilst du Schwimmunterricht und überwachst die technischen Anlagen sowie die Wasserqualität. Zudem führst du Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch. Darüber hinaus pflegst und wartest du z.B. Sport- und Spielgeräte, sorgst für Sauberkeit und Sicherheit in Umkleidekabinen und Duschen. Weiterhin kümmerst du dich um ein gepflegtes zur Badeanstalt gehörendes Umfeld sowie das Außengelände, wirkst aber auch bei der Öffentlichkeitsarbeit/Werbung und bei Verwaltungstätigkeiten rund um die Bäder mit.

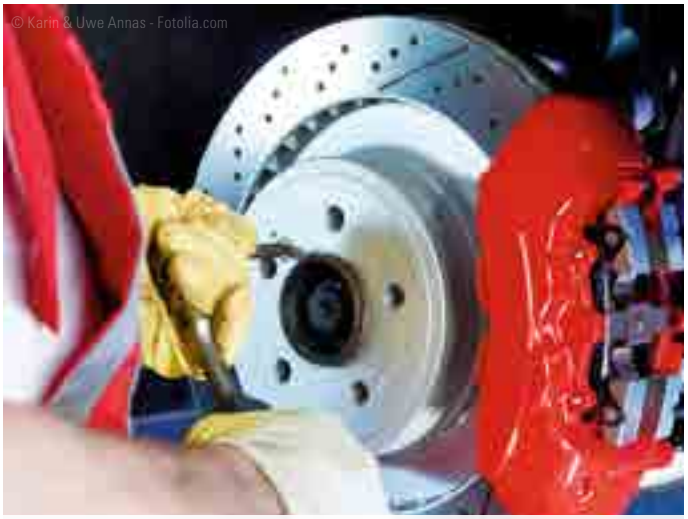
Schulabschluss: Hauptschul- oder Realschulabschluss

Du solltest dich im Wasser in deinem Element fühlen, schnell reagieren und Entscheidungen treffen und insgesamt gut mit Menschen umgehen können. Wenn du Probleme mit allergischen Reaktionen auf Chlor oder ähnliche Chemikalien hast, solltest du lieber einen anderen Beruf wählen.

Die theoretischen Kenntnisse werden in der Berufsschule BBS 3 in Hannover vermittelt, die praktischen in den Hallen- und Freibädern.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung:
1. Ausbildungsjahr: 968,26 €
2. Ausbildungsjahr: 1.018,20 €
3. Ausbildungsjahr: 1.064,02 €


© Karin & Uwe Annas - Fotolia.com

Kfz-Mechatroniker/Kfz-Mechatronikerin

Keine Angst vor Schmutz und der allerneuesten Technik

Als Kraftfahrzeugmechatroniker/in kennst Du dich nicht nur mit Antriebssträngen, Karosserieblechen und Getrieben von Fahrzeugen aus, sondern auch mit Dingen wie Bordcomputern, Anti-Blockier-Systemen, Antriebs-Schlupf-Regelungen und elektronisch geregelten Fahrstabilitäts-Programmen. Du wartest und prüfst diese fahrzeugtechnischen Systeme, führst Reparaturen aus und rüstest die Fahrzeuge mit Zusatzeinrichtungen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen aus.
Die Ausbildung findet im Betriebshof der Stadt Hameln sowie in der Berufsschule statt und dauert 3 ½ Jahre. Ab der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres erfolgt eine Vertiefung in einem der fünf Ausbildungsschwerpunkte. Das ist in der Regel die Nutzfahrzeugtechnik, da hier aufgrund der vorhandenen Bau- und Stadtreinigungsfahrzeuge Bedarf besteht.

Schulabschluss: mind. Hauptschul- oder Realschulabschluss

Voraussetzungen
Du solltest Interesse und gute Noten in Physik, Mathe und Deutsch haben. Die Tätigkeiten erfordern technisches Verständnis, Verantwortung und Engagement. Sie sollte folgende Voraussetzungen erfüllen:
› gute Ausdrucksfähigkeit
› handwerkliches Geschick
› räumliches Vorstellungsvermögen
› gute Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wir bieten eine umfassende, praxisnahe Ausbildung in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung. Während der Ausbildung wird eine Vergütung in Höhe von z. Zt. brutto 1. Ausbildungsjahr: 968,26€,
2. Ausbildungsjahr : 1.018,20€, 3. Ausbildungsjahr: 1.064,02€ gezahlt.

© patila - Fotolia.com

Fachkraft für Abwassertechnik

Als Fachkraft für Abwassertechnik überwachst, steuerst und dokumentierst du die Abläufe in Entwässerungsnetzen sowie bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung in kommunalen und industriellen Kläranlagen. Du kontrollierst automatisierte Anlagen und Maschinen an Leitständen. In Kläranlagen überwachst du die Reinigung des Abwassers in der mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufe. Zudem analysierst du Abwasser¬ und Klärschlammproben, dokumentierst die Ergebnisse, wertest sie aus und nutzt die gewonnenen Erkenntnisse zur Prozessoptimierung. Du überwachst auch Kanalnetze und Einleiter. Rohrleitungssysteme, Schächte und andere Anlagenteile werden inspiziert, gereinigt und gewartet.

Schulabschluss: Hauptschul- oder Realschulabschluss

Voraussetzungen
Du solltest Interesse an Chemie/Physik/Biologie/Mathe, handwerkliches Geschick, Sorgfalt und technisches Verständnis mitbringen für diesen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Beruf. Auch solltest du gern im Freien arbeiten und kein Problem mit „schmutzigen Klamotten“ haben.
Theoretische Kenntnisse werden im Blockunterricht an der BBS Goslar-Baßgeige/Seesen vermittelt, Laborkurse in Norden und die praktischen Fähigkeiten im Ausbildungsbetrieb wie z. B. kommunaler Kläranlage oder Abwasserverband.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung:
1. Ausbildungsjahr: 968,26 €
2. Ausbildungsjahr: 1.018,20 €
3. Ausbildungsjahr: 1.064,02 €

© pressmaster - Fotolia.com

Verwaltungsfachangestellte/r

Hast Du Interesse an Anwendung von Rechtsvorschriften? Kannst Du dir vorstellen Aufgaben in der Personalverwaltung zu übernehmen und Protokolle der kommunalen Gremien anzufertigen? Das Beraten von Bürgern und Bürgerinnen macht Dir Spaß? Dann ist der Beruf der Verwaltungsfachangestellte/r genau das richtige für Dich!

Schulabschluss: mind. Realschulabschluss

Die theoretischen Kenntnisse werden vom Nds. Studieninstitut in Hannover vermittelt. Der Berufsschulunterricht findet an der Handelslehranstalt in Hameln statt.

Voraussetzungen:
Wir erwarten gute Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik, Einsatzbereitschaft, Freude am Umgang mit Menschen und Aufgeschlossenheit gegenüber modernen Kommunikations- und Verfahrenstechniken.
Wir bieten eine umfassende, praxisnahe Ausbildung in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung:
1. Ausbildungsjahr: 968,26€
2. Ausbildungsjahr: 1.018,20€
3. Ausbildungsjahr: 1.064,02€

© Syda Productions – Fotolia.com

Inspektoranwärterin/Inspektoranwärter (Bachelor of Arts)

Als Inspektoranwärter/in absolvierst Du ein dreijähriges duales Studium (Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre) welches mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) abschließt.
Das nötige juristische Grundwissen für einen guten Start in Deine zukünftige Verwaltungslaufbahn erlernst Du in beiden Fachrichtungen. Bei der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung vertiefst Du diese Kenntnisse im weiteren Verlauf Deines Studiums und bei der Fachrichtung Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre wirst Du ergänzend mit ökonomischen Fragestellung konfrontiert werden.

Schulabschluss: Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife

Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Die theoretischen Kenntnisse werden im Rahmen eines Fachhochschulstudiums an der Niedersächsischen Hochschule für Verwaltung in Hannover vermittelt.

Studiendauer: 3 Jahre

Voraussetzungen:
Wir erwarten gute Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik, Einsatzbereitschaft, Freude am Umgang mit Menschen und Aufgeschlossenheit gegenüber modernen Kommunikations- und Verfahrenstechniken.
Wir bieten eine umfassende, praxisnahe Ausbildung in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung. Während des Studiums wird eine Besoldung in Höhe von z. Zt. brutto 1.118,83 € gezahlt. Studiengebühren und Studienbeiträge entstehen nicht.

Wichtige Fragestellungen für

DEINE BERUFSWAHL

Wunsch und Wirklichkeit

School is out - bald ist Schule nur noch Vergangenheit. Das letzte Schuljahr ist angebrochen, in Kürze beginnt für dich, wie für viele andere junge Menschen auch, ein neuer Lebensabschnitt: der Eintritt ins Arbeitsleben. Mit der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz steht eine wichtige Entscheidung an. Schließlich stellt die klassische Ausbildung nach wie vor einen wichtigen Baustein im Leben dar. Die berufliche Orientierung ist bei der komplexen Anzahl von Möglichkeiten gar nicht so einfach!

Von klein auf haben alle Menschen die unterschiedlichsten Ziele verfolgt und unzählige Pläne für ihre Laufbahn entworfen – und garantiert ebenso häufig wieder verworfen. In der Realität bemerken wir dann, dass sich nicht jeder Traum realisieren lässt und wir zwischen Kindheit und Jugend unsere Ziele völlig anders abstecken.

Bei der Berufswahl sind deine persönlichen Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten von immenser Bedeutung. Was bringst du mit, was versetzt dich in Begeisterung, was schreckt dich eher ab? Das Berufsinformationszentrum BIZ der Agentur für Arbeit unterstützt dich mit einem Persönlichkeitscheck und, falls du noch gar keine konkreten Wünsche und Vorstellungen hast, mit einem Berufseignungstest. Mit diesem Begabungstest lässt sich ermitteln, für welche Berufsbereiche du besonders geeignet bist. Lass dir auch von deinen Eltern und Freunden eine Analyse deiner Stärken und Schwächen geben. Gespräche mit deinen Lehrerinnen und Lehrern erweisen sich ebenfalls als hilfreich. So werden dir persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und Selbstinformationswege aufgezeigt.

Meine Persönlichkeit im Fokus:

- Wo liegen meine Fähigkeiten?
- Wo liegen meine Vorlieben?
- Wo liegen meine Schwächen?
- Was möchte ich auf keinen Fall machen?
- Welche Schulfächer haben mich besonders interessiert?
- Welche Kenntnisse habe ich neben der Schule erworben?
- Wie kann ich meine Kenntnisse in meinen Wunschberuf einbringen?
- Wie lassen sich meine Hobbys und Interessen mit meinem Wunschberuf verbinden?
- Wie beschreiben mich Eltern, Lehrer, Freunde?

„Berufung“ statt Beruf!

Auch wenn dir bereits konkrete Vorstellungen hinsichtlich deiner beruflichen Zukunft vorschweben, solltest du dich nicht nur auf einen Wunschberuf konzentrieren, sondern Alternativen offenhalten. Jeder Mensch eignet sich für mehr als einen Beruf, viele Fähigkeiten lassen sich in unterschiedlichen Berufen und Branchen einsetzen.

Im Idealfall, wenn sich der erlernte Beruf als eine wirkliche „Berufung“ erweisen sollte, wirst du deine Arbeit mit Freude und Engagement über lange Jahre ausüben können.

Mein Wunschberuf im Fokus:

- Welche Zukunftsprognose besteht für meinen Wunschberuf?
- Wie ist die Arbeitsmarktlage vor Ort?
- Wie viele Ausbildungsplätze existieren für den Beruf insgesamt?
- Besteht die Möglichkeit einer Festanstellung nach Abschluss der Ausbildung?
- Bestehen nach Ausbildungsende reelle Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten?
- Wie speziell ist die Ausbildung?
- Lassen sich die in der Lehre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch in anderen Berufen anwenden?
- Wo kann ich Erfahrungen durch Praktika in meinem Wunsch-Beruf erwerben?

Traum oder Albtraum?

Leider weicht so manche Vorstellung über ein bestimmtes Berufsbild völlig von der Realität ab und der idealisierte „Traumjob“ entwickelt sich zum „Albtraumjob“. Deshalb solltest du jede Möglichkeit nutzen, den von dir bevorzugten Beruf in allen Facetten kennenzulernen. Informationen liefern die Agentur für Arbeit, das Internet oder auch die direkte Nachfrage bei den Unternehmen. Hast du Freunde, die bereits eine Ausbildung in deinem Traumberuf absolvieren, oder Verwandte, die schon länger diesen Beruf ausüben? Sie schildern dir sicher gerne den Tagesablauf ihres Jobs.

Im Rahmen verschiedener Betriebspraktika, die du noch während der Schulzeit durchlaufen hast, konntest du sicher bereits die eine oder andere Berufssparte näher kennenlernen. Die beste Gelegenheit, die Realität der Arbeitswelt in dem von dir angestrebten Beruf kennenzulernen, stellt ein längerfristiges Praktikum dar. Hier erfährst du „hautnah“ alles, worauf es im Tagesgeschäft bei diesem Job ankommt. Diese Kenntnisse vermittelt dir nur die Routine eines Praktikums. Solltest du allerdings feststellen, dass dieser Beruf sich ganz anders darstellt als du dir vorgestellt hast, konzentriere dich auf Alternativen.

Hast du deine Entscheidung für eine oder mehrere Bewerbungen getroffen, gilt es, wichtige Vorgaben und zeitliche Abläufe zu beachten. Die Bewerbung sollte rechtzeitig zusammen mit dem Versetzungszeugnis in die letzte Klasse an den ausgewählten Betrieb gesandt werden.

Richtig bewerben!

BEWERBUNG MIT K(L)ICK

Deine Entscheidung ist gefallen – du möchtest dich bei einem oder mehreren Unternehmen schriftlich bewerben!
Ob per Postweg oder via Internet, hängt von den Anforderungen des jeweiligen Unternehmens ab.

Info: Bewerbungsfristen

In der Regel gelten Terminvorgaben für das Versenden der Unterlagen.

- Ausbildung im kaufmännischen Bereich: etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn
- Ausbildung in Industrie und Handel: ca. acht Monate vor Ausbildungsbeginn
- Ausbildung in anderen Berufssparten: fünf bis neun Monate vor Ausbildungsbeginn

Klassische Bewerbung

Deine Bewerbung ist Werbung in eigener Sache, d. h. die Selbstdarstellung deiner Person.

Wichtigstes Instrument dazu ist das Anschreiben an das Unternehmen. Hier kannst du dich mit prägnanten Argumenten empfehlen und dein Interesse an der Ausbildung deutlich machen.

Überzeuge den Personalverantwortlichen des ausgewählten Unternehmens bereits durch die Art der Bewerbermappe.

Der erste Blick auf deine Unterlagen soll einen entscheidenden Eindruck hinterlassen, das Unternehmen muss sich sofort angesprochen fühlen.

Folgende Bestandteile sollte deine Bewerbungsmappe enthalten:

- Deckblatt mit eindeutigem Betreff, exakte Stellenbezeichnung, die Kennziffer (wenn vorhanden) und Titel sowie Kontaktdaten
- Foto
- Anschreiben mit kurzer Vorstellung und Hinweis auf beigefügte Unterlagen
- Lebenslauf (klar gegliedert)
- Kopie des Versetzungszeugnisses in die letzte Klasse
- falls vorhanden: Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen oder Praktikumsnachweise

Kurz & bündig

- Anschreiben und Lebenslauf solltest du nach DIN 5008 erstellen, einer grundlegenden Norm für Textverarbeitung im Büro- und Verwaltungsbereich.
- Entscheide dich für eine hochwertige stabile Karton-Mappe in einer dezenten Farbe, vielleicht sogar mit Prägung.
- Achte auf Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung.
- Achte auf einheitliche Gestaltung von Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf.

Deckblatt

Ein Deckblatt ist nicht zwingend erforderlich, wird aber gerade in großen Unternehmen gern gesehen, da es dem Personalverantwortlichen eine erste schnelle Information über deine Bewerbung ermöglicht.

Auch für dich bietet das Deckblatt einen Vorteil: deine Bewerbungsmappe soll auf diese Weise einen Wiedererkennungswert erlangen.

Mit folgenden Informationen stellst du dich übersichtlich auf einen Blick vor:

› Angabe der Art des Ausbildungsplatzes, um den du dich bewirbst
› Bewerbungsfoto
› Name, Anschrift, deine Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer
› Auflistung der Anlagen, falls du viele davon beifügen wirst

Foto

Tipp: Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

Nutze ein professionell erstelltes Bewerbungsfoto. Gewinne den Personalverantwortlichen für dich, bevor du ihn persönlich kennengelernt hast – und zwar mit einem Lächeln!

Informiere dich am besten vor dem Fototermin zum Dresscode des Unternehmens, bei dem du dich bewirbst. So kannst du bereits auf dem Bewerbungsfoto ein angemessenes Outfit tragen. Oft ist es besser, weniger authentisch aufzutreten und dafür die Regeln des Geschäftslebens einzuhalten.

Das Standard-Foto, befestigt am Lebenslauf, hat eine Größe von ca. 4,5 cm x 6 cm, während ein auf dem Deckblatt angebrachtes Foto erheblich größer sein darf.

Tipps: Ein kompetenter Fotograf wird dich hinsichtlich Körperhaltung, Kleidung und Make-up beraten, denn er weiß, wie sich die Beleuchtung auf das Ergebnis auswirken wird, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

› Wichtig für Bewerberinnen: dezentes Make-up, keine übertriebenen Accessoires
› Wichtig für Bewerber: saubere Rasur
› Wichtig für beide: tadellose Frisur

Info: Gleichbehandlungsgesetz

Seit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ist ein Foto nicht mehr Pflichtbestandteil einer Bewerbung. Dennoch ist es von Vorteil, den Unterlagen ein Bild beizufügen. Es soll dem Betrachter signalisieren, dass genau du zu diesem Ausbildungsplatz passt.

Anschreiben

Das Anschreiben hat für eine erfolgreiche Bewerbung einen besonders hohen Stellenwert. Geht eine Vielzahl von Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz ein, wird häufig bereits anhand des Anschreibens vorselektiert, welche Bewerbungen in die enge Auswahl gelangen. Als wichtigster Informationsträger präsentiert das Anschreiben alle wesentlichen Informationen der Bewerbung wie Kenntnisse, Fähigkeiten sowie Erfahrungen und gibt Aufschluss über deine Persönlichkeit. Insbesondere wird dadurch deine Motivation für die Bewerbung herausgestellt.

Kurz & bündig

- Achte beim Namen des Ansprechpartners und des Unternehmens auf korrekte Schreibweise!
- Verwende eine seriöse E-Mail-Adresse mit Vor- und Nachname.

Nach dem Versand der Bewerbung solltest du unverzüglich auf eingehende E-Mails oder Telefonate reagieren, verpasste Telefonanrufe solltest du umgehend zurückrufen.

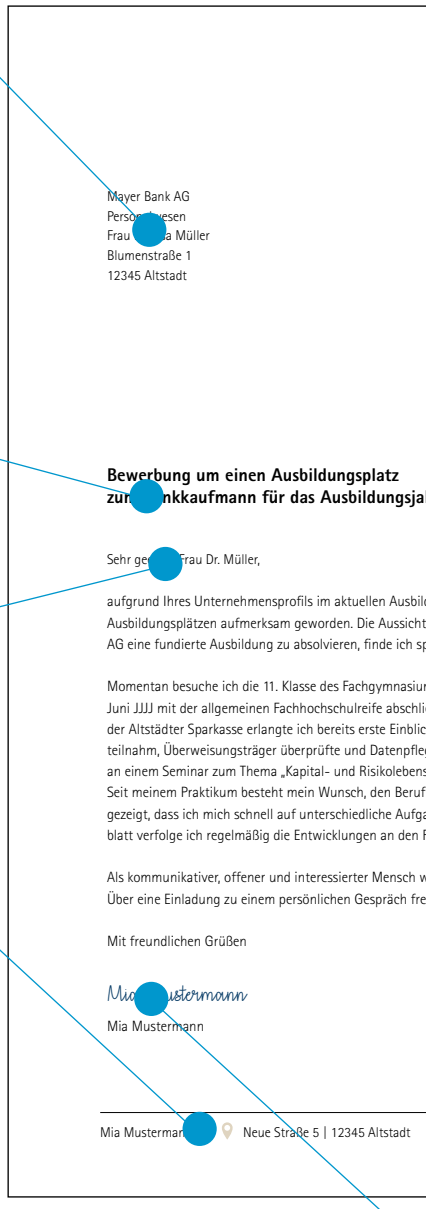
Tipp: Schweife nicht zu weit aus, eine Seite ist ausreichend.

Im Anschriftenfeld platzierst du die Adresse mit dem Namen des Ansprechpartners, den du der Stellenanzeige oder der Webseite des Unternehmens entnimmst.

Wähle einen eindeutigen Betreff mit der exakten Stellenbezeichnung und Kennziffer (wenn vorhanden).

Beginne dein Schreiben mit der korrekten persönlichen Anrede und vergiss keinen Titel!

Versieh dein Anschreiben mit deinen vollständigen Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.


Mayer Bank AG
Perso[illegible]esen
Frau [illegible]a Müller
Blumenstraße 1
12345 Altstadt

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz
zur [illegible]nkkaufmann für das Ausbildungsja

Sehr ge[illegible] Frau Dr. Müller,

aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbil
Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden. Die Aussicht
AG eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, finde ich sp

Momentan besuche ich die 11. Klasse des Fachgymnasiu
Juni JJJJ mit der allgemeinen Fachhochschulreife abschli
der Altstädter Sparkasse erlangte ich bereits erste Einblic
teilnahm, Überweisungsträger überprüfte und Datenpfle
an einem Seminar zum Thema „Kapital- und Risikolebens
Seit meinem Praktikum besteht mein Wunsch, den Beruf
gezeigt, dass ich mich schnell auf unterschiedliche Aufga
blatt verfolge ich regelmäßig die Entwicklungen an den F

Als kommunikativer, offener und interessierter Mensch w
Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch fre

Mit freundlichen Grüßen

Mia Mustermann

Mia Mustermann

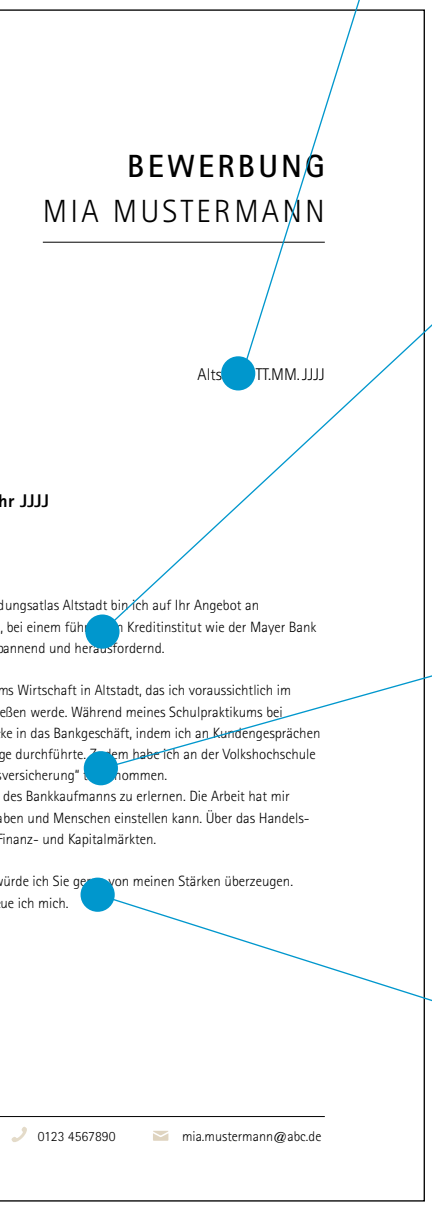
Mia Mustermann | Neue Straße 5 | 12345 Altstadt

Dos

Verfasse ein individuelles Schreiben unter Verwendung von Formulierungen wie

- Ihre Anzeige im Musterstädter Tageblatt vom 12. Januar 2018 hat mich angesprochen.
- Mit großem Interesse habe ich mich anlässlich der Berufsbildungsmesse Musterstadt über Ihr Ausbildungsplatzangebot informiert.
- Aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Musterstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden.

Auf das Anschreiben gehören Datum und Ort der Erstellung.



Einleitung: 2 bis 3 Sätze

- Beziehe dich auf ein Gespräch (z. B. mit einem Unternehmensangehörigen), eine Zeitungsanzeige, eine Berufsbildungsmesse oder auf ein Porträt in dieser Broschüre.
- Warum bewirbst du dich genau auf diese Stelle? Betone deine Motivation für die Wahl dieses Ausbildungsplatzes. Begründe schlüssig deine Entscheidung für den angestrebten Beruf und für das Unternehmen.

Hauptteil: 4 bis 6 Sätze

- Wirb für dich: Warum bist du der perfekte Kandidat? Welche Argumente sprechen dafür, dass du die richtige Person für den Ausbildungsplatz bist?
- Stelle klar, dass du die genannten Anforderungen erfüllen und der Herausforderung gewachsen sein wirst.
- Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Eigenschaften zeichnen dich aus?

Schluss: 2 bis 3 Sätze

- Schließe mit einer persönlich gefassten Formulierung ab, etwa „Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich“.
- Beende das Anschreiben mit der Grußformel „Mit freundlichen Grüßen“.

Unterschrift nicht vergessen!

Don’ts

Vermeide nichtssagende Floskeln oder allgemeine Formulierungen, die sich auf jedes Unternehmen oder jede Branche beziehen:

- Hiermit bewerbe ich mich um…
- Ich interessiere mich für den ausgeschriebenen Job…
- Ihre Stellenanzeige im Internet habe ich aufmerksam gelesen

Lebenslauf

Ein überzeugender und schlüssiger Lebenslauf ist die Basis einer erfolgreichen Bewerbung. Der Personalverantwortliche des Unternehmens möchte ein möglichst genaues Bild von dir erhalten.

Zur Übersichtlichkeit wird die tabellarische Form empfohlen. Anders als beim Anschreiben kann das Dokument aber auch zwei Seiten umfassen.

Als Überschrift wählst du zwischen „Lebenslauf“ oder dem lateinischen Pendant „Curriculum Vitae“.

Schulischer Werdegang

Foto

Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit

Hobbys und Interessen

Ort, Datum und Unterschrift

Tätigkeiten und Qualifikationen

LEBENSLAUF
MIA MUSTERMANN

PERSÖNLICHE **DATEN**

Name	Mia Mustermann
Anschrift	Neue Straße 5 12345 Altstadt
Telefon	0123 4567890
E-Mail	mia.mustermann@abc.de
Geburtsdatum	TT.MM.JJJJ
Geburtsort	in Großdorf
Familienstand	ledig
Staatsangehörigkeit	deutsch

FAMILIE

Eltern	Paul Mustermann, Apotheker Anne Mustermann, geb. Hahn, Optikerin
Geschwister	zwei Schwestern

SONSTIGES

Hobbys	Handball als Leistungssport (Oberliga) Weitere Sportarten wie Langlauf und Rudern
Interessen	Lesen, Theater

Mia Mustermann

Altstadt, Datum

SCHUL**BILDUNG**

MM/JJJJ – MM/JJJJ	Grundschule Großdorf
MM/JJJJ – MM/JJJJ	Realschule Altstadt
Seit MM/JJJJ	Fachgymnasium Altstadt

PRAKTIKA/ **NEBENTÄTIGKEITEN**

MM/JJJJ	dreiwöchiges Schulpraktikum bei der Altstädter Sparkasse
MM/JJJJ – MM/JJJJ	Aushilfstätigkeit Autowaschanlage „Super Clean“

BESONDERE **KENNTNISSE**

EDV-Kenntnisse	Fundierte Kenntnisse in Word, Excel und PowerPoint
Fremdsprachen	Englisch – sehr gut in Wort und Schrift Französisch – Grundkenntnisse

Online-Bewerbung

Unabhängig davon, ob du deine Bewerbung per E-Mail oder Online-Formular einsendest, gelten die gleichen Regeln und Anforderungen wie bei den klassischen Bewerbungsunterlagen!

Das Anschreiben enthält sowohl eine korrekte Anrede als auch eine abschließende Grußformel.

Setze deine eingescannte Unterschrift in guter Auflösung unter das Anschreiben und den mit deinem Foto versehenen Lebenslauf.

Beim Einscannen von Unterlagen und Fotos achte unbedingt auf gute Qualität. Kontrolliere deine Dateien auf Vollständigkeit, korrekte Seitenreihenfolge sowie gute Lesbarkeit.

Verwende ausschließlich die für Bewerbungen genannte E-Mail-Adresse. Nur so stellst du sicher, dass deine Online-Bewerbung bei der zuständigen Person im Betrieb eingeht.

Kurz & bündig

- Auf keinen Fall darfst du mit dem in E-Mails üblichen „Hallo“ starten!
- Die Dokumente solltest du vor Versand in PDF-Dateien umwandeln, damit die von dir gewählte Formatierung beim Empfänger beibehalten wird.
- Verwende eindeutige Namen für den Anhang, damit eine einfache Zuordnung zu deiner Bewerbung möglich ist, z. B. Bewerbung.dein_Name_pdf.
- Zum Versand deiner Bewerbung nutzt du eine seriöse Adresse, die deinen Vor- und Nachnamen enthält.

Kopien

Der Inhalt von Zeugnissen und Nachweisen stellt für die Personalverantwortlichen aufschlussreiches Infomaterial über den Bewerber dar, da hier eine Beurteilung durch Dritte gegeben wird. Deshalb fügst du Kopien der letzten Zeugnisse und Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen und absolvierten Praktika bei. Belege zu Nebenjobs, besonders dann, wenn die Tätigkeit in Bezug zum angestrebten Ausbildungsberuf steht, bescheinigen dir praktische Berufserfahrungen und soziale Kompetenzen.

Auch Kopien von Zertifikaten über absolvierte Fortbildungen (z. B. Sprach- oder Computerkurse, andere weiterbildende Seminare) erweisen sich evtl. für deine Ausbildung als wichtig. Erkundige dich, ob dein Wunschausbildungsbetrieb spezielle Nachweise benötigt (in vielen Branchen wird ein polizeiliches Führungszeugnis erwartet).

Info: Beglaubigung

In der Regel ist eine Beglaubigung von Kopien nicht erforderlich.

Eindruck schinden

VORSTELLUNGS-GESPRÄCH

Du darfst dich freuen – dir liegt eine Einladung zum Vorstellungsgespräch vor!
Das bedeutet: Bisher hast du alles richtig gemacht,
deine Bewerbungsunterlagen haben einen positiven Eindruck hinterlassen!

Überzeuge nun persönlich deine Gesprächspartner:

› Informiere dich umfassend über das Unternehmen, dessen Geschäftsmodell, Unternehmensstandorte und historische Entwicklung.
› Präge dir die Namen deiner Ansprechpartner ein.
› Deine Kleidung und dein Erscheinungsbild verschaffen deinem Gesprächspartner seinen ersten Eindruck. Halte dich an den Dresscode der Branche.
› Achte auf eine normale Körperhaltung und verzichte auf übertriebene Mimik und Gestik.
› Sei pünktlich.
› Beachte grundlegende Etikette-Regeln: Präsentiere gute Umgangsformen, bedanke dich für die Einladung, höre aufmerksam zu.
› Schalte dein Mobiltelefon aus.
› Liefere eine kurze Selbstpräsentation mit wichtigen Fakten, deinen Stärken sowie Erfolgen.
› Stelle Fragen zum Unternehmen sowie zum Ausbildungsplatz bzw. zur Tätigkeit. Zeige deine Begeisterung.

Stylingtipps

Für dein Bewerbungsgespräch musst du dich nicht verkleiden, solltest aber gewisse Vorgaben berücksichtigen.

Tipp: Falls dir Zweifel kommen, wählst du die Kleidung lieber zu fein als zu leger.

Dos

› ordentliche Frisur
› dezentes Make-up

› Bart: frisch rasiert
› zum Berufsbild passende Kleidung
› gebügelt (faltenfrei punktet)
› farblich aufeinander abgestimmt
› Schuhe: sauber
› Brille geputzt, dezenter Schmuck
› dezenter Duft

Don'ts

› unfrisiert, strähnig
› zu dick aufgetragene Schminke, knallige Farben, künstliche Wimpern, aufgeklebte Plastiknägel, ungepflegte Fingernägel
› Flaum, Drei-Tage-Bart
› Freizeitkleidung
› knittrig, fleckig
› Outfit zu groß oder zu klein
› abgetragen
› übertriebener (Mode-)Schmuck, Krawatte mit lustigem Motiv
› schweres Parfüm oder aufdringliches Deo

Nicht nur Fragen und Antworten

Während der Begrüßung möchte dein Gegenüber eine angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen. Das äußert sich in allgemeinen Fragen. Wundere dich also nicht über banale Fragen. Vielleicht wird man Dir zusätzlich noch einen kurzen Einblick in die Geschichte des Betriebs geben. Nimm alle gebotenen Informationen konzentriert auf.

Stelle dich vor!

Jetzt bist du am Zug – in der Regel erwarten deine Gesprächspartner Antworten auf Fragen zu deiner Persönlichkeit und zu deiner bisherigen Schullaufbahn, speziell zu deinen Lieblingsfächern. Auch Informationen zu Praktika, Ferienjobs, Hobbys eignen sich als Gesprächsthemen. Die meisten der im Vorstellungsgespräch gestellten Fragen lassen sich vorhersehen.

Beispiele für häufig aufkommende Fragen:

› Was erwarten Sie durch Ihre Berufswahl?
› Was hat Ihre Entscheidung für dieses Berufsbild beeinflusst?
› Welche Erwartungen stellen Sie an die Ausbildung?
› Welche Voraussetzungen bringen Sie für den angestrebten Beruf mit?

Tipp: Du solltest dir vorab Gedanken über passende Antworten machen.

Zeige Interesse!

Dein Gesprächspartner wird sich nun für deine Stärken und Schwächen sowie dein Wissen über die Ausbildung interessieren. Kein Grund zur Nervosität, wenn du nicht alle gestellten Fragen beantworten kannst. Ein Vorstellungsgespräch bedeutet ein beiderseitiges Kennenlernen von Unternehmen und Bewerber, d. h. auch die Chemie untereinander muss stimmen.

Es ist wichtig, dein Interesse und deine Begeisterung durch das Einbringen eigener Fragen zu dokumentieren. Erkundige dich z. B. zu folgenden Themen:

› In welchen Abteilungen wird die Ausbildung absolviert?
› Wer ist Ihr Ansprechpartner oder Mentor?
› Wie findet der theoretische Unterricht statt (Teilzeit-/Blockunterricht)?
› Wo befindet sich die Berufsschule?
› Wie lange dauert die Probezeit?
› Wie viele Ausbildungsplätze stellt das Unternehmen?
› Besteht die Möglichkeit, die Ausbildungszeit abzukürzen?
› Welche betriebsspezifischen Anforderungen stellt die Ausbildung in dem betreffenden Unternehmen?
› Welche Weiterbildungsmaßnahmen werden geboten?

Schlussakkord – erste Hürde geschafft!

Bravo! Du hast das Vorstellungsgespräch überstanden, wenn dein Gegenüber nachhakt: „Ist alles geklärt oder bestehen Ihrerseits noch Fragen?“ So oder ähnlich signalisiert der Personalverantwortliche das Ende des Gesprächs. Ist tatsächlich in der vorangegangenen Unterhaltung etwas noch nicht konkret beantwortet worden, scheue dich nicht, danach zu fragen. Bedanke dich noch einmal für das Vorstellungsgespräch.

Kurz & bündig

› Mache dir Notizen, evtl. kommt der Personalverantwortliche später noch einmal auf ein Gesprächsthema zurück!
› Die Wahl des Ausbildungsplatzes sollte unabhängig von der Vergütung erfolgen. Sprich daher das Thema möglichst nicht direkt selbst an.
› Stelle Fragen, um dein Interesse zu bekunden.

Eine Hochschule besuchen und gleichzeitig Berufserfahrung sammeln

DAS DUALE STUDIUM

Wer sich nach bestandenem Abitur noch nicht für eine betriebliche Ausbildung oder ein Studium entscheiden konnte, findet in einem dualen Studium den perfekten Kompromiss. Ein duales Studium verknüpft Theorie- mit Praxisphasen und erfreut sich in dieser Kombination bei jungen Leuten und Arbeitgebern größter Beliebtheit.

Info

Das Spektrum an Fachbereichen im dualen Studium umfasst z. B. BWL, Finanzen & Management, Ingenieurwesen & Technik, Informatik & IT, Gesundheit & Fitness, Medien & Kommunikation, Pädagogik & Soziales, Tourismus & Event, Verwaltung & öffentlicher Dienst. Die meisten Studienmöglichkeiten bietet der Bereich BWL, Finanzen & Management.

Auf der einen Seite lernt man die praktischen Seiten eines Berufs kennen, auf der anderen Seite steht das im Studium vermittelte theoretische Hintergrundwissen.
Kennzeichnend für ein duales Studium ist die enge Verzahnung der beiden Ausbildungselemente in der Hochschule und im Betrieb. Theorie und Praxis sind inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmt, d. h. Studium und Aufgaben im Unternehmen ergänzen einander. Dafür muss die Ausbildung an beiden Lernorten organisatorisch koordiniert sein. Der Wechsel von Praxis- und Studienphasen zieht sich durch die gesamte Ausbildung. Duale Studiengänge werden bundesweit in vielen Formen angeboten, z. B. an spezialisierten Fachhochschulen mit wenigen Fachbereichen, an einer Berufsakademie mit vielen Standorten, die in allen Bundesländern zu finden sind, an privaten oder öffentlichen Hochschulen. In einigen Berufsbildern ist auch ein duales Studium an einer Universität möglich. Die Fachhochschulen, Berufsakademien und Universitäten arbeiten häufig mit festen Unternehmenspartnern zusammen.

Es bestehen zwei unterschiedliche Studienmodelle mit jeweils unterschiedlichen Abschlüssen:

Ausbildungsintegrierend – Die Studierenden durchlaufen neben dem Studium eine vollständige Berufsausbildung. Die Ausbildungsorte sind Betrieb, Berufsschule und Hochschule. Am Ende erwerben sie zwei Abschlüsse: den Bachelor-Abschluss von der Hochschule und den Abschluss von der zuständigen Kammer. Die verhältnismäßig lange Gesamtausbildungszeit von zwei berufsqualifizierenden Ausbildungen wird durch die spezielle Struktur und Organisation eines dualen Studiums verkürzt.

Praxisintegrierend – Das Hochschulstudium wird durch längere Praxisphasen in einem Unternehmen ergänzt. Eine praktische Berufsausbildung durchlaufen die Studierenden nicht. Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums erhalten sie den Bachelor-Abschluss.

Kurz & bündig

Vorteile des dualen Studiums

- Praxisnähe
- Mehrere Abschlüsse in kürzerer Zeit
- Studienfinanzierung durch eigenes Gehalt
- Knüpfen von Geschäftskontakten
- Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Wichtig: Ohne die Kooperation mit einem ausbildenden Betrieb, der die praktischen Seiten des Berufs vermittelt, kann ein duales Studium nicht absolviert werden. Deshalb ist es erforderlich, sich rechtzeitig vor Studienbeginn bei einem Praxispartner um einen Ausbildungsplatz (beim ausbildungsintegrierenden Studium) bzw. Arbeitsplatz (beim praxisintegrierenden Studium) zu bewerben. Grund dafür ist, dass für die Zulassung an der Hochschule oder Akademie neben der erforderlichen Zugangsberechtigung auch der entsprechende Vertrag mit dem Praxispartner vorgelegt werden muss. Dabei kann es sich um ein Unternehmen, eine soziale Organisation oder eine staatliche Einrichtung handeln. Hier arbeiten dual Studierende, werden in der Praxis ausgebildet – und erhalten vom Praxispartner eine Ausbildungs- bzw. Arbeitsvergütung.

Ausbildungsplätze Seite: 2, 4, 29, 30, 31, 37, 56, 67, 68

Tue Gutes und rede darüber

FREIWILLIGENDIENST

Die lange Schulzeit gehört der Vergangenheit an und die Entscheidung für eine betriebliche Ausbildung oder ein Studium steht bevor. Um sich beruflich zu orientieren und um in der Praxis zu arbeiten, entscheiden sich viele junge Leute für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) oder ein freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ).

Es gibt viele Gründe, sich für einen Freiwilligendienst zu entscheiden. So besteht z. B. durch ein FSJ die Möglichkeit, sich in einem sozialen oder pädagogischen Berufsfeld zu engagieren. Hier arbeiten junge Menschen in einer karitativen und gemeinwohlorientierten Einrichtung mit. Im FÖJ sind die Freiwilligen für den Natur- und Umweltschutz tätig. Zudem wird in bestimmten Ausbildungen oder Studiengängen das FSJ/FÖJ als (Vor-)Praktikum oder Anerkennungsjahr gewertet. Viele Hochschulen rechnen das FSJ/FÖJ als Wartezeit an oder bewerten es mit Sonderpunkten bei der Bewerbung. Für viele Jugendliche stellt es eine sinnvolle Überbrückung dar, wenn der gewünschte Platz für Ausbildung oder Studium nicht zu bekommen war. Als weiterer Grund zur Absolvierung des Freiwilligendienstes wird häufig die Suche nach Anregungen für die individuelle Weiterentwicklung genannt.

Den Freiwilligen eröffnen sich Einblicke in den Arbeitsalltag und sie lernen die unterschiedlichsten Berufe kennen. Diverse Projekte werden geplant und realisiert. Auf diese Weise erfahren sie, welche Aufgaben und Tätigkeiten ihren Neigungen entsprechen, was wiederum der Berufsorientierung dient.

Info

Die Rahmenbedingungen der beiden Freiwilligendienste regelt das Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstegesetz)

- Alter: 15–26 Jahre
- Dauer: 6–18 Monate
- Arbeitszeit: 40 Stunden/Woche

Für ihr Engagement bekommen die Freiwilligen kein Gehalt, sondern beziehen lediglich ein Taschengeld, zum Teil werden Unterkunft und Verpflegung gestellt oder Geld dafür erstattet. Es besteht eine beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung. Des Weiteren besteht Anspruch auf Kindergeld und ggf. auf Waisenrente sowie Kinder- und Ausbildungsfreibeträge.

Freiwillige vor!

In der Regel beginnt der Freiwilligendienst spätestens im September. Du solltest dich rechtzeitig, d. h. etwa 6 bis 9 Monate vor dem Start, bewerben. Du kannst dich unter www.bundesfreiwilligendienst.de registrieren lassen.

Kurz & bündig – Übersicht möglicher Einsatzstellen

- **FSJ** – in sozialen Einrichtungen, z. B. in Kindertagesstätten, Behindertenheimen oder in Senioreneinrichtungen
- **FSJ Kultur** – in kulturellen Einrichtungen, z. B. in Jugendkulturzentren, Musikschulen, Theater oder Museen
- **FSJ Sport** – in Vereinen und Sporteinrichtungen, die z. B. Spiel-, Sport- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche organisieren (Sportvereine), ebenso in Schulen
- **FSJ Denkmalpflege** – in Ämtern, Büros, Vereinen oder Museen, die sich z. B. mit dem Erhalt und der Pflege von Denkmälern befassen (u. a. Kirchen, Schlösser, Gärten, Parkanlagen und Friedhöfe)
- **FSJ Politik** – in Einrichtungen des politischen Lebens, z. B. in Bürgerbüros, Ämtern, kirchlichen Verbänden, Menschenrechtsorganisationen
- **FÖJ** – in Projekten der Landschaftspflege, in Maßnahmen des Naturschutzes und der Umweltbildung (Anlaufstellen z. B. Forstämter, Umweltämter oder landwirtschaftliche Betriebe

BERUFSPROFILE
FIRMENPROFILE

Bau Dir Deine Zukunft
Karriere im Baugewerbe

Die Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer, Maurer oder Straßenbauer bietet gute Perspektiven und einen sicheren Arbeitsplatz.

Finde Lehrstellen auf www.handwerk-hameln.de oder mit der App auf www.lehrstellenradar.de

Die 1778 gegründete Baugewerks-Innung Hameln Pyrmont besteht zur Zeit aus 8 Mitgliedsunternehmen mit zusammen fast 200 Mitarbeitern und über 15 Auszubildenden. Diese stehen nicht nur für Fachkompetenz und handwerkliche Erfahrung, sondern auch für Zuverlässigkeit und partnerschaftliches Umgehen mit den Auftraggebern.

Das Tradition nicht den Fortschritt behindern muss, zeigen die Mitarbeiter unserer Mitgliedsunternehmen jeden Tag auf Ihren Baustellen. Moderne Technik und Materialien haben das Berufsbild nachhaltig verändert.

„Andere gehen nur arbeiten, Du baust Dir lieber Deine Zukunft“

Dies ist nicht nur ein Werbeslogan der Handwerkerskammern, sondern soll die postive Zukunft der Handwerksberufe verdeutlichen. Nach dem erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung im Handwerk, wartet auf den jungen Nachwuchs eine ebenso vielseitige, wie positive berufliche Zukunft mit guten Perspektiven. Dieses bedeutet vor allem einen sicheren Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte, sowie überdurchschnittliche Bezahlung. Durch eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten z. B. zum Meister und guten Aufstiegschancen bietet das Handwerk die Möglichkeit, Führungspositionen zu übernehmen, oder sogar ein eigenes Unternehmen zu gründen. Bei den Mitgliedsunternehmen der Baugewerks-Innung Hameln Pyrmont besteht die Möglichkeit, jederzeit ein Praktikum zu absolvieren, um den Beruf und das Unternehmen besser kennenzulernen.

Aerzener Bau GmbH
Förden 21, 31855 Aerzen

Bestra Beton- und Straßenbau GmbH
Schmiedestr. 14, 31863 Coppenbrügge

Olaf Titze GmbH
Zum Reuteranger 6, 31020 Salzhemmendorf

Steinmann Bau GmbH
An der Mühle 8, 31860 Emmerthal

Schenkewitz GmbH & Co. KG
Siemensstraße 5, 31812 Bad Pyrmont

Firma Opitz - OKB, Jürgen Opitz
Habichtshöhe 22, 31787 Hameln

Hothan Hochbau GmbH,
Halvestorfer Straße 13, 31787 Hameln

Ernst Nitschke
Industriestraße 2 A, 31860 Emmerthal

Die Innung – eine starke Gemeinschaft

Baugewerks-Innung Hameln-Pyrmont

HefeHof 30 • 31785 Hameln • Telefon 0 51 51 - 2 20 55 • Fax 4 52 13
Mail: kh-hameln@t-online.de • www.handwerk-hameln.de de

Alle, die Lust haben etwas Neues kennenzulernen, sind bei uns genau richtig: Mit rund 800 hauptamtlich Beschäftigten sind wir ein großer Arbeitgeber in den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Holzminden. In den unterschiedlichsten Bereichen helfen wir, wo wir können. Wir sind vor Ort, wenn Not am Mann oder an der Frau ist. Kurz gesagt: Wir sind den Menschen in der Region ein zuverlässiger Partner. Aus Liebe zum Menschen.

Werde Teil unseres Teams und mach bei uns:

eine Ausbildung in der Altenpflege, im Rettungsdienst als Rettungs- oder Notfallsanitäter/-in oder im Bereich Verwaltung als Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen oder als Kaufmann/-frau für Büromanagement,

Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) im Bereich Rettungsdienst, Familie und Jugend, Pflege oder allgemeine Verwaltung,

ein ausbildungsbegleitendes Praktikum für die Ausbildung zum Sozialassistenten/-in/Erzieher/-in,

ein Praktikum für die einjährige Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung.

Mehr Infos gibt es unter
www.drk-weserbergland.de

DRK-Kreisverband Weserbergland e.V.
Kaiserstraße 34
31785 Hameln
Tel.: 05151 4012-0
E-Mail: info@drk-weserbergland.de
www.drk-weserbergland.de

Altenpfleger/in

Berufsbezeichnung ab 2020 Pflegefachmann/-frau

Pflege, Betreuung und Beratung alter Menschen • Strukturierung des Tagesablaufs • Unterstützung bei alltäglichen Dingen wie Körperpflege und gesunder Ernährung • Gesundheitszustand überwachen mittels Messung des Blutdrucks und bei Diabetikern des Blutzuckerspiegels (incl. Datendokumentation), Medikamente verabreichen, Verbände wechseln, Salben auftragen (nach Absprache mit den behandelnden Ärzten) • Therapeutische Maßnahmen ausführen • Pflegeprotokolle anfertigen und Pflegeleistungen abrechnen • Gestalten der Freizeit • Beratungsgespräche mit Angehörigen und Sterbebegleitung

Altenpfleger/innen werden von Krankenhäusern, Pflege- und Rehabilitationskliniken, Seniorenwohn- und pflegeheimen oder ambulanten Pflegedienstleistern eingestellt.

Bewerberprofil

Realschulabschluss, gleichwertiger Schulabschluss oder 10-jährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, Hauptschulabschluss mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung • Gute Noten in Deutsch und Mathematik • Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein • Einfühlungsvermögen • Respekt • Belastbarkeit • Geduld • Medizinisches Interesse

Ausbildungsart

Bundesweit einheitliche Regelung durch das Altenpflegegesetz. Theoretischer und praktischer Unterricht in der Berufsfachschule sowie Ausbildung in einer Pflegeeinrichtung (Wechsel meist in mehrwöchigen Blöcken, Anteil der praktischen Ausbildung überwiegt). Bitte beachten: Vor Ausbildungsbeginn sowohl bei einer Pflegeeinrichtung als auch bei einer Altenpflegeschule bewerben!

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 26, 27, 34

Julius Tönebön Stiftung

Qualität ist unsere Stärke

TOP PFLEGEHEIME 2016 RAMELN FOCUS

Die gemeinnützige Julius Tönebön Stiftung ist der Dienstanbieter in der Altenhilfe für die Region Hameln. Unser Leitspruch „Qualität ist unsere Stärke“ begleitet unsere tägliche Arbeit.

Angebotene Fachrichtung: Pflege

Standort: Hameln

Mitarbeiter: in allen Bereichen insgesamt 379

Azubis: 16, davon 14 Altenpflegeschüler/innen

Ausbildungsstart: 01.08. jährlich

Bewerbung: per Post oder online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:
Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnis

Schulabschluss: Realschulabschluss

Praktikum: Ein Praktikum kann freiwillig – gern auch in unserer Einrichtung –absolviert werden.

Tätigkeitsgebiete: Pflege und Betreuung

Du passt perfekt zu uns, wenn Du: kontaktfreudig bist, Freude am Umgang mit Menschen hast, Organisationstalent und Einfühlungsvermögen mitbringst

Das zeichnet unsere Ausbildung aus: kompetente und individuelle Anleitung, aufgeschlossenes Team, gutes Arbeitsklima

Perspektiven: gute Übernahmechancen, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ausbildungsvergütung Stand 2018: Ausbildungstarifvertrag in der Altenpflege Niedersachsen.
Altenpflegeschüler/innen
1. Ausbildungsjahr 1.067,37 €
2. Ausbildungsjahr 1.130,33 €
3. Ausbildungsjahr 1.234,24 €

Deine Ansprechpartnerin:
Angelika Rudolf oder Annette Fischer

Julius Tönebön Stiftung
Fischbecker Str. 31 | 31785 Hameln
Tel. 05151-797-0
bewerbung@toeneboen-stiftung.de
www.toeneboen-stiftung.de

JULIUS TÖNEBÖN STIFTUNG
Ihr Partner im Alter

© Minerva Studio - Fotolia.com

Bankkaufmann/-frau

Kundenbetreuung und Beratung in allen Geldangelegenheiten wie Kontoführung, Kapitalanlagen, Kredite, Wertpapiere, Finanzierungskonzepte, Versicherung, Altersvorsorge, Sparen sowie Zahlungsverkehr im In- und Ausland • Eröffnen von Konten und Abschließen von Verträgen samt Auftragsabwicklung • Kreditanfragen und Kreditwürdigkeit von Privatkunden und Unternehmen beurteilen • Kontrollen im Rechnungswesen • Planen von Marketingaktionen • Überwachen der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und innerbetrieblicher Richtlinien bei allen Tätigkeiten

Bankkaufleute arbeiten bei Filialbanken, Direktbanken oder bei einer Zentralbank in sämtlichen Bereichen der Kreditinstitute wie z. B. Sachbearbeitung, Vertrieb, Kreditabteilung, Immobilienbereich. Es bestehen diverse Spezialisierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Bewerberprofil

Abitur • Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch • Sorgfalt, Konzentration und Verschwiegenheit • Wirtschaftspolitisches Hintergrundwissen • Kommunikationsfähigkeit • Entscheidungsfreudigkeit • Kaufmännisches Denken • Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Kreditgewerbe
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 29, 30, 31

spkhw.de

Starten ist einfach!

Mit einer abwechslungsreichen und vielseitigen Ausbildung bei der Sparkasse.

Jetzt gleich online für die Ausbildung zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann oder ein dualues Bachelor-Studium bewerben.

Bankkauffrau / Bankkaufmann
Ausbildungsdauer: 3 Jahre (Anrechnung Abitur möglich)

Dualer Bachelor-Studiengang
Bachelor of Arts in in Betriebswirtschaftslehre
Bank und Finanzdienstleistungen
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Sparkasse Hameln-Weserbergland
Vanessa Friedmann
Am Markt 4, 31785 Hameln
Telefon 05151 206 14002
E-Mail: v.friedmann@spkhw.de
www.spkhw.de

Die Sparkasse Hameln-Weserbergland ist das marktführende Kreditinstitut in der Region. Mit über 2,3 Mrd. EUR Bilanzsumme, 478 Beschäftigten – davon 21 Auszubildenden - sowie zurzeit 41 Standorten ist die Sparkasse eine bedeutende, zukunftsorientierte und leistungsstarke Arbeitgeberin. Unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter/innen bieten unseren Kundinnen und Kunden eine kompetente, bedarfsorientierte Betreuung und Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten, auch auf digitale Art.

Zentrale Inhalte der Ausbildung sind daher:
- Kunden beraten und betreuen Geld- und Vermögensanlagen anbieten
- Kredite- und Baufinanzierungen bearbeiten
- Planungs-, Organisations-, Kontroll- und Steuerungsaufgaben kennenlernen
- Projektarbeit
- Erweiterung der medialen Fähigkeiten

Die Ausbildung startet zunächst in unseren Filialen und beinhaltet im weiteren Verlauf die Fachabteilungen im Markt sowie die Stabs- und Marktfolgebereiche. Gesammelte Praxiserfahrungen werden mit theoretischen Kenntnissen in der Berufsschule, Handelslehranstalt Hameln ergänzt. Für ein optimales Lernergebnis und einen erfolgreichen Abschluss der Ausbildung führen im Rahmen des innerbetrieblichen Unterrichts hauseigene Dozenten die Theorie und Praxis zusammen. Projektarbeiten runden die Ausbildung im Hinblick auf das eigenständige Arbeiten, Planen und Organisieren ab.

Sie verfügen über Freude am Umgang mit Kunden und an Teamarbeit, ein hohes Maß an eigener Motivation und Begeisterungsfähigkeit, gutes Ausdrucksvermögen und Verhandlungsgeschick sowie einen erweiterten Realschulabschluss oder das Abitur?
Dann erzählen Sie uns direkt von Ihren Talenten und Fähigkeiten in Ihrer Online-Bewerbung!

Eine Idee besser

Sparkasse Hameln-Weserbergland

Gesucht: Talente für Bilderbuch-Karriere.

Die etwas andere Bank sucht etwas andere Azubis und Dual Studierende:

Talente, die mit viel Wissensdurst und noch mehr Hunger auf spannende Aufgaben ins Berufsleben starten wollen. Die Spaß am Lernen und Lust auf Eigenverantwortung haben. Nachwuchskräfte, die ihre Kolleginnen sowie Kollegen und natürlich unsere Kunden jeden Tag begeistern wollen

Unser Angebot in Hameln:

- Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/-mann (m/w/d)
- Ausbildung zur/zum vertriebsorientierten Bankkauffrau/-mann (m/w/d)
- Duales Studium zum Bachelor of Arts (m/w/d) in Bankbetriebswirtschaft

Bewirb dich jetzt: **www.postbank.de/ausbildung**
Hier findest du auch alle weiteren Ausbildungsangebote der Postbank.

Postbank
Eine Bank fürs Leben

Das macht unsere Ausbildung besonders

Wir, als Volksbank im Wesertal eG, folgen den genossenschaftlichen Werten. Unser Anspruch als Arbeitgeber ist: Wir handeln ehrenwert und halten uns gegenseitig den Rücken frei. Diese Werte wollen wir an unsere nächste Generation von Bankern weitergeben.

Du passt perfekt zu uns, wenn Du

gut mit Menschen umgehen kannst, Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen zeigst und mindestens den erweiterten Sekundarabschluss I in der Tasche hast.

Ausbildungsstart 1. August 2019

Bewerbung online bis 31. Oktober 2018

Standorte Coppenbrügge, Aerzen, Salzhemmendorf

Work-Life-Balance Flexibilität durch variable Arbeitszeit

Ausbildungsvergütung

nach Tarifvertrag
+ vermögenswirsame Leistungen
+ tarifliche Sonderzahlungen

Volksbank im Wesertal eG
Osterstraße 11
31863 Coppenbrügge
Tel. 05156 703 0
www.vb-iw.de

Volksbank im Wesertal eG

Volksbank Hameln-Stadthagen

DIE BANK MIT DER GROSSEN KUNDENNÄHE.

KARRIERESTART
Werde mehr als Banker, weil Du Zukunft mitgestalten kannst

Über uns

Als vielseitiges Finanzinstitut sind wir in der gesamten Region Hameln-Pyrmont, Schaumburg und Bad Münder vertreten. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung als Ausbilder und Arbeitgeber für rund 250 Beschäftigte und bieten einen attraktiven Ausbildungsberuf: eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem starken Team, mit eigenen Projekten und vielseitigen Karrierechancen.

Wir bilden aus:

- **Bankkauffrau/-mann**
- **Bachelor of Arts (Fachrichtung Banking & Finance)**
- **Schülerpraktikum**

Wer passt zu uns?

Du passt zu uns, wenn Du Interesse an Finanzthemen hast, offen bist und ein Gespür für Menschen hast. Du agierst selbstverantwortlich und überzeugst uns mit Deinen persönlichen Stärken. Du engagierst Dich zum Beispiel in einem Verein oder sprichst mehrere Sprachen – all dies sind persönliche Stärken, mit denen Du punkten kannst. Als Repräsentant unserer Bank kleidest Du Dich täglich seriös und geschäftsmäßig. Mit Facebook, YouTube und Instagram solltest Du Dich idealerweise auskennen, da soziale Medien auch Teil der Bankenwelt geworden sind.

Starte Deine Karriere bei uns!
Wir freuen uns auf
Deine Online-Bewerbung unter
www.vbhs.de/karriere.

TÖNSMEIER
Wir holen das Beste raus!

Berufskraftfahrer/in

Unser Angebot für deine Zukunft

Arbeiten bei Tönsmeier – das bedeutet spannende Geschäfte in einer Branche, die mit ihrer nachhaltigen Unternehmensausrichtung wichtige Ressourcen wieder in den Wirtschaftskreislauf aufnimmt und weiterverwertet. Du triffst mit einer Ausbildung bei uns die richtige Entscheidung für deine persönliche und berufliche Entwicklung. Du lernst bei uns, wächst mit uns und über dich hinaus.

Für Auszubildende ist Fachwissen wichtiger denn je. Unser Azubi-Entwicklungsprogramm vermittelt diese Kompetenzen in unterschiedlichen situationsbezogenen Modulen, die jeweils einen Seminartag umfassen. In den aufeinander abgestimmten Modulen werden die Auszubildenden auf Basis ihrer bestehenden Fähigkeiten individuell von Trainern gecoacht und betreut. So entwickeln wir unsere Berufseinsteiger persönlich weiter und bereiten sie optimal auf ihre berufliche Karriere bei uns vor.

Die vielfältigen Tätigkeiten und Aufgaben in unserem Unternehmen erfordern eine bestmögliche Ausbildung. Und die bietet Tönsmeier! Informiere dich und mach dir ein Bild von deinem potenziellen Ausbildungsberuf:

- **Berufskraftfahrer/-in**
- **Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**
- **Industriekaufmann/-frau**

Tönsmeier Entsorgung Niedersachsen GmbH & Co. KG
Dieselstr. 7
31789 Hameln
05151 4011-12
www.toensmeier.de
Ansprechpartnerin: Michaela Schneider
mschneider@toensmeier.de

Befördern von Personen und Gütern mit LKW, Linien- oder Reisebussen oder PKW • Routen planen unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorschriften im Güter- und Personenverkehr • Vor Antritt jeder Tour Überprüfung des Fahrzeugs auf Sicherheit • Im Güterverkehr Beladen des LKW und Sichern der Fracht sowie Prüfen der Begleitpapiere • Im Personenverkehr Einhalten des Personenbeförderungsgesetzes • Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten • Wartung und Reparatur von mechanischen und elektrischen Systemen im Fahrzeug • Unfallstellen vorschriftsmäßig absichern

Arbeitgeber sind Transportunternehmen, z. B. im Personen-Nah- oder Fernverkehr bei kommunalen Verkehrsbetrieben, bei Bus-Reiseunternehmen oder bei einem Taxibetrieb. Im Güterverkehr bieten Speditionen Arbeitsplätze. Auch Post- und Kurierdienste stellen Berufskraftfahrer/innen ein.

Bewerberprofil

Hauptschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch • Interesse an Technik • Handwerkliches Geschick • Belastbarkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Güterverkehr und in der Personenbeförderung (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 32

© Daniel Ernst - Fotolia.com

Beton- und Stahlbetonbauer/in

Fertigen und Montieren von Beton- und Stahlbetonkonstruktionen für den Hochhaus-, Brücken-, Tunnel-, Hallen- und Industrieanlagenbau • Herstellung von Betonmischungen oder Verarbeitung von fertig gelieferten Transportbeton • Fertigen und Errichten von Schalungen und Schutzgerüsten • Flechten und Einbau von Stahlbewehrungen in die Schalungen zum Schutz vor Betonbruch • Verankerungselemente einbauen • Montieren von Betonfertigteilen • Sanieren schadhafter oder feuchter Betonwände, -decken oder -pfeiler • Fertigen von Bauteilen aus Stein

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Betrieben des Hoch- oder Fertigteilbaus (Wohnungs-, Verwaltungs-, Gewerbe-, Bürobau), in Brücken- und Tunnelbauunternehmen sowie in der Beton- und Betonfertigteilherstellung.

Bewerberprofil

Hauptschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Flexibilität

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 25

Brauer/in und Mälzer/in

Gewinnen von Malz aus Getreide sowie Herstellung von Bier • Herstellen und Schroten von Malz • Verarbeiten von Malz, Wasser, Hopfen im Sudhaus • Vergären der Würze mittels Hefe • Kontrollieren des Reifestands bei gelagertem Bier • Kontrolliertes Vermengen von Jungbier aus unterschiedlichen Gäreinrichtungen (Verschneiden) zum Erreichen einer gleichbleibenden Qualität • Filtrieren, Abfüllen, Verpacken und Lagern von Bier • Herstellen von Biermischgetränken und alkoholfreien Erfrischungsgetränken • Durchführen von Maßnahmen zur Qualitätssicherung • Steuern des Produktionsprozesses • Bedienen und Überwachen der Maschinen und computergesteuerten Anlagen (z. B. Anlagen zur Wasserversorgung und -aufbereitung, Kälte-, Druckluft- und Dampferzeugungsanlagen) • Warten der produktionstechnischen Anlagen • Im Bereich Gastronomiebedarf Beraten von Kunden, Installieren und Inbetriebnahme der Getränkeschankanlagen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Brauereien und Mälzereien, bei Herstellern von Bier- und Hefeextrakt sowie in Betrieben, die Obst- und Gemüsesäfte und andere nichtalkoholische Getränke herstellen.

Bewerberprofil

Abitur • Gute Noten in Mathematik, Chemie, Biologie • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Guter Geschmacks- und Geruchssinn • Selbstständiges Arbeiten • Daueraufmerksamkeit • Handwerkliches Geschick • Technisches Verständnis

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in industriellen oder handwerklichen Brauereibetrieben bzw. in der Getränkeindustrie, Ausbildungsbereich Industrie und Handel sowie Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildung bei der VBS Sozialbetriebe gGmbH

VBS Sozialbetriebe gGmbH

Die **Scharnhorst Residenz in Hameln** (101 Bewohnerplätze) und die **Pflegeeinrichtung im Zentrum in Bad Nenndorf** (82 Bewohnerplätze) stehen für ein familiäres Miteinander und für Lebensqualität. Unter Berücksichtigung individueller Gewohnheiten betreuen, versorgen und pflegen wir Menschen im stationären Bereich. Insgesamt rund **130 Mitarbeiter** und **24 Auszubildende** sorgen 24 Stunden am Tag für das Wohl unserer Bewohner.

In beiden Einrichtungen haben wir uns auf die Pflege und Betreuung von Menschen mit neurologischen Erkrankungen, wie Chorea Huntington, Morbis Parkinson und Multiple Sklerose, spezialisiert.

Wir bilden aus:

Altenpfleger/innen

Du passt perfekt zu uns, wenn du gerne eine wertvolle Hilfe im Alltag alter und pflegebedürftiger Menschen sein willst und gerne im Team arbeitest!

Wir bieten dir:

- eine gut strukturierte Ausbildung
- Unterstützung in deiner persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung
- anspruchsvolle und wertschätzende Arbeit
- finanzielle Unterstützung sowie Freistellung für interne und externe Fortbildungen
- Förderung sportlicher Aktivitäten
- ein Praktikum vor Beginn der Ausbildung
- die Übernahmemöglichkeit nach erfolgreichem Abschluss

Du bringst mit:

- einen Realschulabschluss
- eine verantwortungsbewusste und zuverlässige Arbeitsweise
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- einen Nachweis über einen Schulplatz in einer Altenpflegefachschule

Deine Aufgaben:

- Betreuung und Pflege pflegebedürftiger Menschen nach den „Werdenfelser Werten"
- Organisieren von Arbeitsabläufen
- Pflegedokumentation

Du bist eine wichtige Bezugsperson für die Bewohner und kompetenter Ansprechpartner für ihre Angehörigen. Dein persönliches Engagement kommt unseren Bewohnern unmittelbar zugute und sorgt so für eine angenehme Wohn- und Lebenssituation.

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bei uns. Wir freuen uns auf dich!

Unser Tipp:
Je nach Altenpflegefachschule kannst zu zum 01.08. oder 01.10. bei uns anfangen. D. h. du kannst dich laufend bei uns bewerben, einen Bewerbungsschluss gibt es nicht.

VBS
VBS Sozialbetriebe gGmbH

Wir suchen ständig engagierte

Auszubildende in der Altenpflege!

Bewirb dich jetzt!

**Du suchst einen krisensicheren Job,
in dem du wertgeschätzt wirst und arbeitest
gerne mit Menschen?**

Als größter Ausbilder in den Landkreisen
Hameln-Pyrmont und Schaumburg bieten wir dir
eine gut strukturierte Ausbildung und viele soziale Leistungen!

Deine Fragen beantwortet dir unsere Ausbildungsleitung gerne
unter 05151 / 10660-122 oder 05723 / 98637-135.

Scharnhorst Residenz
Hameln

Pflegeeinrichtung im Zentrum
Bad Nenndorf

Bewerbungen an:
VBS Sozialbetriebe gGmbH | Zentralverwaltung | Sandstraße 20A | 31785 Hameln
bewerbung@vbs-gesellschaft.de

LUFA NORD-WEST

Suchst Du eine abwechslungsreiche Ausbildung und hast gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern? Du interessierst Dich für die Bereiche Landwirtschaft, Lebensmittel und Umwelt? Und möchtest Eigenverantwortung im Team?

Die LUFA Nord-West ist ein Unternehmen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, ein akkreditiertes Dienstleistungslabor mit fünf verschiedenen Instituten an den Standorten Hameln und Oldenburg.

An unserem Standort in Hameln bieten wir eine Ausbildung als Chemielaborant/in an.

Einstellungsvoraussetzung: mindestens Realschulabschluss

Die Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre. Neben der Berufsschule (zwei Tage im ersten Ausbildungsjahr, ein Tag in den Jahren 2 bis 4) wird regelmäßig betriebsinterner theoretischer Unterricht erteilt. Im Ausbildungslabor werden die notwendigen praktischen Fertigkeiten vermittelt. Darüber hinaus sind die Auszubildenden voll in den täglichen Arbeitslauf im Labor integriert.

Jeweils zum 01. August jeden Jahres beginnt die Ausbildung. Bewerbungen müssen bis zum 31. Oktober des Vorjahres ausschließlich über das Bewerberportal/Jobs auf der Homepage der LUFA Nord-West erfolgen. Unser aktuelles Ausbildungsplatzangebot kann der Homepage oder dem abgebildeten QR-Code entnommen werden. Da die LUFA Nord-West bedarfsorientiert ausbildet, ist eine Übernahme nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung nicht ausgeschlossen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen unsere Ausbildungsbeauftragte Frau Richert zur Verfügung.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

LUFA Nord-West
Corinna Richert
Finkenborner Weg 1a | 31787 Hameln
Telefon: 05151 9871-21
E-Mail: corinna.richert@lufa-nord-west.de
Internet: www.lufa-nord-west.de

Chemielaborant/in

Chemische Prozesse untersuchen • Nach Anweisung Planen und Durchführen von Versuchsabläufen und -reihen, entweder präparativ (in der Forschung) oder analytisch (in der Qualitätskontrolle) • Protokollieren und Auswerten der Ergebnisse • Bedienen der Laboreinrichtungen und Computer • Reinigen und Identifizieren von Stoffen • Überprüfen von organischen und anorganischen Stoffen samt Erstellung von entsprechenden Präparaten

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in den Forschungs- und Entwicklungslaboren der Chemie-und Pharmaindustrie, der Farben- und Lackindustrie, der Kosmetik- oder Nahrungsmittelindustrie, des Weiteren in Unternehmen der Krankenhaushygiene und in Umweltämtern.

Bewerberprofil

Abitur • Gute Noten in Mathematik, Chemie, Deutsch, Englisch • Analytisch-logische Denkweise • Zuverlässigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 36

© Nomad_Soul - Fotolia.com

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Zuständig für die Systeme der Stromgewinnung und -verteilung: Installieren elektrischer Bauteile und Anlagen der Energieversorgungstechnik, industrieller Betriebsanlagen oder moderner Gebäudesystem- und Automatisierungstechnik • Entwurf und Realisierung von technischen Anlagen wie z. B. Heizungs- oder Abwasseranlagen, Wärmekraftwerke, Roboter in Fertigungsstraßen und Anlagen mit Hochspannung • Zeichnen von Schaltplänen, Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen, Verlegen von Kabeln • Montage der Anlage und Überwachen der Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken • Übergabe an den Auftraggeber und Einweisung der Nutzer in die Bedienung • Wartung, Analyse von Störungen und Beseitigung von Fehlschaltungen • Bestellung von Bauteilen • Kundenbetreuung

Die Metall-, Maschinen-, Fahrzeugbau-, Chemie-, Textil-, Nahrungsmittel- oder Kunststoff-Branche bietet vielseitige Arbeitsplätze, ebenso Stadtwerke und Kraftwerke.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Physik und Mathematik • Interesse an Technik • Geschicklichkeit und gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 37, 68

Zukunftsgestalter gesucht

Find us on facebook.com/PhoenixContactAusbildung

Phoenix Contact entwickelt und produziert hochwertige elektrotechnische Komponenten und Lösungen für viele Industrien. In unserem Vorsprung an Qualität und Innovation sehen wir den Schlüssel für die Lösung technischer Herausforderungen von morgen.
Unter den weltweit 16.500 Mitarbeitern befinden sich ca. 300 Auszubildende und duale Studenten an den Standorten Schieder, Blomberg und Bad Pyrmont.
In jedem Jahr starten ca. 100 neue. Die Ausbildung ist immer auf dem neuesten Stand, denn das expandierende Unternehmen zählt fest auf den eigenen Nachwuchs.

Werden auch Sie Zukunftsgestalter:
phoenixcontact.de/ausbildung

PHOENIX CONTACT
INSPIRING INNOVATIONS

COL11-17.008.L1
© PHOENIX CONTACT 2018

© Nomad_Soul - Fotolia.com

Elektroniker/in für Geräte und Systeme

Produktionsabläufe in der Herstellung und Instandhaltung von informations-, kommunikations- und medizintechnischen Geräten planen, steuern und überwachen • Erstellen von Fertigungsunterlagen • Einrichtung von Produktions- und Prüfmaschinen • Herstellung von Komponenten und Geräten samt Inbetriebnahme • Wartung und Reparaturen • Qualitätssicherung • Unterstützung von Technikern, Ingenieuren und Entwicklern bei der Umsetzung von Aufträgen • Hardwarekomponenten montieren • Installieren und Konfigurieren von gerätespezifischer Software • Kundenberatung und Einführung in die Anwendung der Geräte

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Unternehmen für Fahrzeugelektronik oder Medizintechnik. Die Arbeitsplätze befinden sich in Produktionshallen, Werkstätten oder Labors von Industriebetrieben.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Informatik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • IT-Kenntnisse • Sorgfalt • Geschicklichkeit • Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 37

© Monkey Business - Fotolia.com

Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen

Informieren von Kunden mittels Erteilen von Auskünften (persönlich, telefonisch, schriftlich) bei Fragen zu Förderungs-, Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen der Agenturen für Arbeit • Unterstützen der Kunden beim Ausfüllen von Anträgen auf Geldleistungen (z. B. Arbeitslosengeld I, Kindergeld, Leistungen zur Unterstützung der Beratung und Vermittlung, Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) • Bei der anschließenden Bearbeitung Berücksichtigen der gesetzlichen Vorschriften und internen Qualitätsrichtlinien • Unterstützen der Fachkräfte aus den Bereichen Berufsberatung und Arbeitsvermittlung • Mitwirken im Fallmanagement, u. a. Informieren der Kunden über Unterstützungsangebote anderer Stellen (z. B. Schuldnerberatung, Träger der freien Wohlfahrtspflege) • Übernehmen interner Serviceaufgaben (speziell in den Bereichen Personal, Finanzen und Controlling)

Arbeitgeber sind örtliche Agenturen für Arbeit, Jobcenter nach SGB II oder Familienkassen.

Bewerberprofil

Abitur • Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft/Politik/Sozialkunde • Organisationstalent • Verantwortungsbewusstsein • Schriftliches Ausdrucksvermögen und Rechtschreibsicherheit • Kontaktbereitschaft • Konfliktfähigkeit • Selbstsicherheit • Kunden- und Serviceorientierung • Verschwiegenheit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 66

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Zuständig für Sicherheit und Ordnung im Schwimmbad • Organisation des Badebetriebs • Überwachung und Betreuung der Badegäste: Notfälle erkennen, Menschen aus dem Wasser retten, Wasserrettungs- und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten bzw. durchführen • Schwimmunterricht erteilen, Sport- und Spielmöglichkeiten anbieten • Sichern der Betriebsabläufe bädertechnischer Anlagen: Kontrolle der Wasserqualität, Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten, Wartung der Spiel- und Sportgeräte, Pflege der Grünanlagen und Freiflächen • Beteiligung an Verwaltungsaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit

Arbeitgeber sind alle Arten von Frei- und Hallenbädern, aber auch Fitness-Studios, Wellnesshotels oder Seniorenheime. Tätigkeitsbereich im Freien oder auch in geschlossenen Räumen, z. B. im Büro.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Biologie, Chemie, Physik, Sport • Verantwortungsbewusstsein • Beobachtungsgabe und Aufmerksamkeit • Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und pädagogisches Geschick • Körper- und Selbstbeherrschung • Sprachliches Verständnis und Ausdrucksvermögen

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Bereich von Bäderbetrieben
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste

Fachrichtung Bibliothek

Mitwirken beim Aufbau und bei der Pflege von Bibliotheksbeständen • Beraten von Kunden im Benutzerservice • Mitarbeiten bei der Auswahl von Neuanschaffungen anhand von Bibliografien, Verlagskatalogen bzw. Vorschlags- und Auswahllisten • Inventarisieren bzw. Registrieren von Neuzugängen am Rechner zwecks Systematisierung • Bibliothekarisches Aufbereiten der Medien formal und inhaltlich durch Titelaufnahme, Klassifizierung und Schlagwortzuteilung • Einordnen der Medien an den entsprechenden Standorten • Pflegen vorhandener Bibliotheksbestände • Wahrnehmen der mit dem Verleih verbundenen Verwaltungsarbeiten (z. B. An- und Abmelden von Benutzern, Ausstellen von Benutzerausweisen, Bearbeiten von Mahnungen) • Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Vorbereiten und Durchführen von Ausstellungen und Veranstaltungen)

Arbeitsplätze finden sich in der öffentlichen Verwaltung, in Stadt- und Behördenbibliotheken, an Hochschulen oder in Museen, in Werks- und Betriebsbibliotheken größerer Unternehmen, in Kirchenbibliotheken und in Verlagen.

Bewerberprofil

Abitur • Gute Noten in Deutsch, Englisch • Planungs- und Organisationstalent • Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sowie Rechtschreibsicherheit • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4

© kiri - Fotolia.com

Fachinformatiker/in

Umsetzen von Aufgaben der praxisorientierten Anwendungsinformatik • Konzipieren, Entwickeln und Realisieren von an spezifische Kundenanforderungen angepassten IT-Systemen • Betreuen des IT-Netzwerks und der IT-Programme, die zur Bearbeitung täglicher Geschäftsprozesse erforderlich sind • Programmieren, Ermitteln und Analysieren von Fehlern zwecks Behebung • Testen, Dokumentieren und Betreuen kleinerer Projekte • Fachrichtung Anwendungsentwicklung: Planen und Programmieren individueller Softwarelösungen, Testen bestehender Programme auf die neuen Anforderungen, ggf. Anpassen, Einweisen der Nutzer • Fachrichtung Systemintegration: Internes oder externes Einrichten von Informations- und Telekommunikationssystemen, ggf. Lösen von Anwender- oder Systemproblemen, Sorge tragen für fehlerfreies Funktionieren der Systeme

Arbeitsplätze finden sich in Unternehmen der IT-Branche oder in IT-Abteilungen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch • Interesse an Hard- und Software • Technisches Verständnis • Logisches Denken • Geduld • Durchhaltevermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 37

© Cozyta - Fotolia.com

Fachinformatiker/in
Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Entwurf und benutzerfreundliche Realisierung von Softwareprojekten nach Kundenwünschen • Test und Anpassung von bestehenden Anwendungen • Entwicklung anwendungsgerechter Bedienoberflächen • Methoden des Software Engineerings einsetzen • Softwareentwurf auf Lücken, Fehler, Ungenauigkeiten und unzulängliche Benutzerfreundlichkeit prüfen • Nach Beheben aller Fehler Software im System installieren und dem Kunden vorstellen • Nutzerhandbuch erstellen, Einweisung der Anwender

Arbeitsplätze finden sich in Unternehmen der IT-Branche oder in IT-Abteilungen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch • Interesse an Hard- u. Software • Technisches Verständnis • Kreativität • Räumliches Vorstellungsvermögen • Geduld • Durchhaltevermögen • Kundenorientierung • Mündliches Ausdrucksvermögen

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 41

Wir suchen...

zum 01.08.2019

Auszubildende für die Bereiche

FachinformatikerIn für

Anwendungsentwicklung &
Systemintegration

Was wir bieten:

familiäres Klima
Weiterbildung/Förderung
Firmen– & Team–Events
Getränkebereitstellung
moderner Arbeitsplatz

Weitere Ausbildungsangebote findet ihr unter:
www.synatix.com/unternehmen/stellenangebote

Bewirb dich jetzt bei uns und sende uns deine Unterlagen an: bewerbung@synatix.com

Ansprechpartnerin:
Sandra van der Zwaag

Synatix GmbH
Deisterstraße 20
31785 Hameln

Tel.: 05151 78 321 75
www.synatix.com

Synatix GmbH
Webdesign | Social Media | Marketing | Online Technologien

Fachinformatiker/in

Fachrichtung Systemintegration

Verantwortlich für die Planung und Konfiguration von IT-Systemen • Installieren und Einrichten von Hardwarekomponenten, Betriebssystemen und Netzwerken entsprechend Kundenanforderung • Vernetzen von Hard- und Softwarekomponenten • Bei auftretenden Störungen mit modernen Diagnosesystemen Fehler ermitteln und fachgerecht beseitigen • Konzipieren von Arbeitsanweisungen für Benutzer und Netzwerkadministratoren • Einweisen der internen und externen Benutzer • Gewährleistung der Sicherheit von Netzwerken durch Filterprogramme, Antivirenprogramme und Verschlüsselungstechniken • Lösen von Anwendungs- und Systemproblemen • Dokumentieren aller Vorgänge zum Nachvollzug aller Arbeitsschritte

Arbeitsplätze bieten Unternehmen der IT-Branche, aber auch Betriebe anderer Branchen und Wirtschaftsbereiche mit IT-Abteilungen.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch • Interesse an Soft- und Hardware • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Kreativität • Geduld • Kundenorientierung • Mündliches Ausdrucksvermögen

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 41

© patila - Fotolia.com

Fachkraft für Abwassertechnik

Überwachen, Steuern und Dokumentieren der Betriebsabläufe in Entwässerungsnetzen und bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung in kommunalen und industriellen Kläranlagen • Reinigen von Abwässern in der mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufe • Analysieren der Abwasser- und Klärschlammproben • Dokumentieren und Auswerten der Ergebnisse • Warten von Abwasserrohrsystemen in Kläranlagen und Kanalbetrieben • Kontrollieren automatisierter Anlagen und Maschinen an Leitständen, ggf. Ausführen erforderlicher Korrekturmaßnahmen • Überwachung der Kanalnetze und Einleiter • Inspizieren von Rohrleitungssystemen, Schächten und weiteren Anlagenteilen inkl. Reinigung und Wartung • Als „elektrotechnisch befähigte Personen" Ausführung und Reparatur elektrischer Installationen

Arbeitsplätze finden sich in der Abwasserwirtschaft (z. B. bei kommunalen und industriellen Kläranlagen), in der öffentlichen Verwaltung (z. B. bei Abwasserverbänden), in Wirtschaftsbetrieben mit eigener Abwasserreinigung, bei Herstellern von klärwerkstechnischen Anlagen und bei Betrieben der Seeschifffahrt.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Guter Orientierungssinn • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfältiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4

© Otto Durst - Fotolia.com

Fachkraft im Fahrbetrieb

Führen von Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) entsprechend den Fahrplänen • Überprüfen der Betriebssicherheit und Sauberkeit der Busse, Straßen- oder U-Bahnen • Verkauf von Fahrkarten • Kundenberatung (z. B. über Fahrpreise, Verbindungen) • Entschärfen von Konfliktsituationen • Informieren von Fahrgästen und Leitstelle über Betriebsstörungen • Beheben kleinerer Fahrzeugstörungen • Absichern von Unfallstellen • Leistung von Erster Hilfe im Notfall • Mitwirkung bei der Fahrzeugdisposition und Personalplanung im Innendienst • Sicherstellen der Betriebs- und Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge im technischen Service

Arbeitsplätze werden von Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs, z. B. von kommunalen Verkehrsbetrieben, geboten.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Physik • Psychische Belastbarkeit • Selbstkontrolle • Konzentration • Reaktionsgeschwindigkeit • Räumliche Orientierung • Handwerkliches Geschick • Technisches Verständnis • Kunden- und Serviceorientierung • Sorgfalt und Umsicht • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Nahverkehr, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 43

Die Regionalverkehr Hameln-Pyrmont GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Verkehrsgesellschaft Hameln-Pyrmont mbH und betreibt als landkreiseigenes Verkehrsunternehmen den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Stadt Hameln sowie im Landkreis Hameln-Pyrmont.

Zum 01.08.2019 suchen wir zwei Auszubildende (w/m) für eine

Ausbildung zur Fachkraft im Fahrbetrieb (w/m)

und einen Auszubildenden (w/m) für eine

Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker (w/m) Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik

Ausbildungsvoraussetzungen:

- Es ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben, daher begrüßen wir Abgänger/innen aller Schulen mit mindestens einem guten Hauptschulabschluss
- Aufgrund der Vorschriften für die Personenbeförderung sollte man jedoch zu Beginn oder kurze Zeit nach Antritt der Ausbildung mindestens 18 Jahre alt sein
- Wünschenswert ist das Vorhandensein der Fahrerlaubnis Klasse B
- Vorausgesetzt wird eine generelle Befähigung zum Führen von Fahrgastbeförderungsmitteln, nachgewiesen durch eine betriebsärztliche Eingangsuntersuchung

Anforderungsprofil:

- Zuverlässigkeit, Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Kunden
- Interesse für technische Geräte im Bereich der Fahrzeugtechnik
- Flexibilität und Bereitschaft zum Schichtdienst
- Gute Kenntnisse im Bereich der EDV erleichtern den Einstieg in die speziellen Softwareprogramme im ÖPNV

Wir bieten Ihnen:

- Eine gut betreute und abwechslungsreiche Ausbildung, sowie einen Beruf mit Aussicht
- Tarifgebundene Leistungen nach dem MTV Verkehrsbetriebe Niedersachsen
- Das Unternehmen trägt die kompletten Kosten für den Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse D
- Betriebliche Leistungen wie einen Brillenzuschuss und ein Fitnessangebot, sowie tarifliche Zahlung von Weihnachts- und Urlaubsgeld

Interesse geweckt an einem abwechslungsreichen Beruf mit Aussicht?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.03.2019. Ihre aussagekräftige Bewerbung (bevorzugt per E-Mail) richten Sie bitte an:

Regionalverkehr Hameln-Pyrmont GmbH
Romana Falz | E-Mail: romana.falz@oeffis.de | Telefon: 05151 788-906
Bahnhofsplatz 19 | 31785 Hameln

© line-of-sight - Fotolia.com

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Sammeln, Sortieren, Verwerten und umweltschonendes Entsorgen von Abfällen • Organisieren des Fahrzeugeinsatzes der Müllabfuhr und Optimieren der Touren in der Städtereinigung • Aufstellen von Containern zur Mülltrennung an Sammelstellen, regelmäßiges Leeren • Steuern der Abläufe bei der Abfallbehandlung • Einweisen von Arbeitskräften • Entscheidung über Weiterverwertung oder Entsorgung der Abfälle • Überwachen der Maschinen und Anlagen, die den Müll sortieren, trennen oder verbrennen • Vorbereiten des Vertriebs von Sekundärrohstoffen (z. B. Glas, Weißblech, Altpapier) • Einlagern von Bauschutt oder Sondermüll auf speziellen Deponien • Regelmäßiges Inspizieren der Sonderdeponien inkl. Analysieren des Sickerwassers • Mittels Messungen sicherstellen, dass keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen, ggf. Maßnahmen zur Abhilfe einleiten

Arbeitsplätze werden von privaten und öffentlichen Abfallbeseitigungsunternehmen, von Müllverbrennungsanlagen, Recyclingbetrieben und Wertstoffhöfen, in Unternehmen für die Entsorgung von Sonderabfall sowie von Ingenieurbüros für technische Fachplanung geboten.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Reaktionsgeschwindigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 32

© Chlorophylle - Fotolia.com

Fachkraft für Lagerlogistik

Warenannahme: Überprüfung von Menge und Zustand anhand der Begleitpapiere, Organisieren der Entladung, evtl. Fehlerprotokolle erstellen • Sortieren und sachgerechte Lagerung • Planen von Auslieferungstouren unter Ermittlung der günstigsten Versandart: Lieferungen zusammenstellen, Ware verpacken, Lieferscheine oder Zollerklärungen erstellen • Be- und Entladen von Lkws, Containern oder Eisenbahnwaggons • Nutzung von Gabelstapler, Brückenkran, Beförderungsband und automatischer Sortieranlage • Frachtsicherung • Termingerechte Tourenpläne anfertigen • Sicherheitsbestimmungen, Zollvorschriften, Umweltschutzrichtlinien beachten • Warenbezugsquellen ermitteln, Angebote vergleichen, Waren bestellen, Bezahlung veranlassen • Inventurarbeiten und einfache Jahresabschlüsse • Alle Prozesse dokumentieren (Computer, mobiles Datenerfassungsgerät)

Arbeitsplätze werden in fast allen Branchen mit Lagerhaltung geboten: z. B. in Speditionen, in der Holz-, Textil-, Chemieindustrie, im Fahrzeugbau oder im Handel.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch • Gute körperliche Konstitution • Organisatorische Fähigkeiten • EDV-Kenntnisse • Zahlengedächtnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 37, 47

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Aus unterschiedlichen Rohstoffen, Halbfertig- oder Fertigprodukten Nahrungsmittel und Getränke nach vorgegebenen Rezepturen herstellen • Bedienung, Regelung und Wartung der EDV-gesteuerten Fertigungsanlagen. Planung der Arbeitsabläufe • Einhalten bestimmter Prozessabläufe mit speziellen Maschinen. Qualitätskontrolle der Rohstoffe. Weiterverarbeitung der Rohstoffe, z. B. durch maschinelles Waschen, Trocknen, Schälen, Zerkleinern, Vermengen mit weiteren Zutaten • Überwachung des Herstellungsprozesses • Für exakte Portionierung beim Abfüllen in entsprechende Verpackungen oder Behälter sorgen • Je nach Produkt Erhitzen oder Schockfrosten • Qualitätskontrolle des fertigen Produkts • Bestellungen durchführen, Ware annehmen und fachgerecht lagern

Arbeitsplätze bietet die Nahrungsmittelindustrie, z. B. in Unternehmen der Fisch-, Fleisch-, Obst- und Gemüseverarbeitung, des Weiteren in industriellen Großbäckereien oder Molkereibetrieben. Auch bei Herstellern von Getränken und Süßwaren finden sich Beschäftigungsmöglichkeiten.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik • Technisches Verständnis • Gute Konstitution • Sorgfalt und Umsicht • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 47

Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Berufsbezeichnung ab 2020 Pflegefachmann/-frau

Vermittlung zwischen Arzt und Patient • Versorgung und Betreuung Pflegebedürftiger • Assistenz bei Untersuchungen, operativen Eingriffen und Therapien • Pflegerische und medizinische Behandlungen nach ärztlichen Anweisungen vornehmen (z. B. in der Wundversorgung Schienen und Verbände anlegen, Injektionen und Infusionen durchführen) • Unterstützung bei Nahrungsaufnahme und Körperpflege • Beobachten des Gesundheitszustands von Patienten zum Feststellen von Veränderungen • Patienten über gesundheitsfördernde Maßnahmen informieren und zur Selbsthilfe anleiten • Krisen- und Konfliktsituationen auflösen • Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie Dokumentation der Pflegemaßnahmen

Arbeitsplätze werden in Krankenhäusern, Facharztpraxen, Reha-Kliniken, Gesundheitszentren, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Einrichtungen der Kurzzeitpflege bzw. Pflegestützpunkten geboten.

Bewerberprofil

Realschulabschluss – alternativ: gleichwertige Schulbildung/Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulausbildung/Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung (in Verbindung mit diversen Sonderregelungen) • Gute Noten in Biologie, Chemie, Physik, Deutsch, Mathematik • Einfühlungsvermögen • Kontaktfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Stabilität • Geduld • Verschwiegenheit

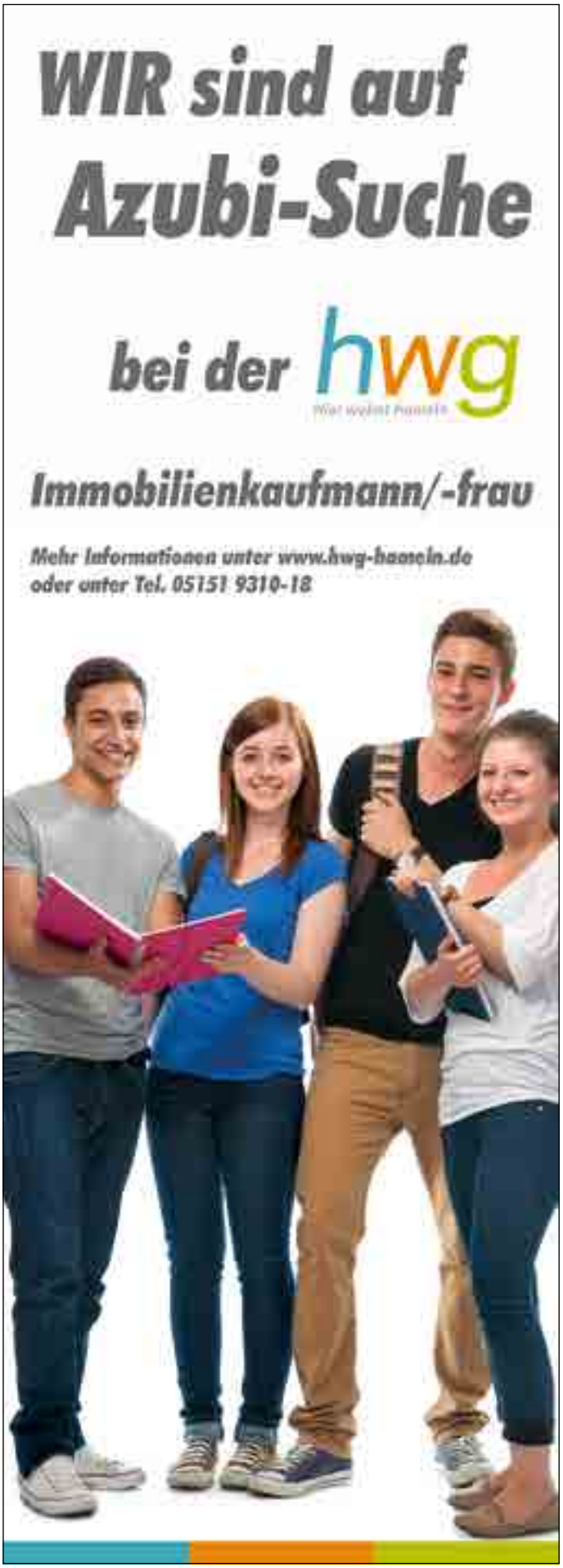
Ausbildungsart

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen mit fachpraktischem Teil in einer Klinik (bundesweit einheitlich geregelt)

Zeitraum

3–5 Jahre (Voll-/Teilzeit)

Ausbildungsangebote Seite: 66



Immobilienkaufmann/-frau

Zuständig für Bewirtschaftung von Grundstücken, Wohnhäusern, Wohnungen und Bürogebäuden • Kundenberatungsgespräche, Kauf- und Verkaufsverhandlungen sowie Objektbesichtigungen durchführen • Neubau-, Sanierungs- oder Modernisierungsprojekte koordinieren • Wohnraumvermittlung • Aufstellung von Finanzierungsplänen und Durchführung von Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen • Klärung rechtlicher Fragen mit Behörden • Verwaltung von Immobilien (z. B. Eigentümerversammlungen durchführen, Wohnungsübernahmen und -abgaben abwickeln) • Technisches Gebäudemanagement organisieren (u. a. Schadensmeldungen bearbeiten, Instandsetzungsaufträge erteilen) • Marketingaktionen planen und realisieren • Aufgaben in der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle erledigen (z. B. Mietpreise kalkulieren, Verträge vorbereiten, Heiz- und Betriebskosten abrechnen)

Immobilienkaufleute werden u. a. bei Immobilienmaklern, in Wohnungsbauunternehmen, in den Immobilienabteilungen von Banken und Versicherungen und in der öffentlichen Verwaltung angestellt.

Bewerberprofil

Abitur • Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Organisatorische Fähigkeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 46, 68

© apops - Fotolia.com

Industriekaufmann/-frau

Unterstützen von Unternehmensprozessen • Vergleichen von Angeboten, Verhandeln mit Lieferanten, Betreuen der Warenannahme und -lagerung • Bestände verwalten und kontrollieren • Produktionsabläufe planen, steuern und überwachen • Kalkulationen und Preislisten erarbeiten • Verkaufsverhandlungen führen • Warenversand, Erstellung der Begleitpapiere • Geschäftsvorgänge kontrollieren unter Anwendung von Instrumenten der Kostenplanung • Buchen, Rechnungen erstellen, Zahlungen veranlassen • Ermittlung des Finanzbedarfs, Führung von Finanz- und Geschäftsbüchern, Durchführung von Jahresabschlüssen • Marktanalysen und Werbemaßnahmen erarbeiten • Altkunden betreuen, Neukunden gewinnen • Personaleinsatz planen, Aus- und Weiterbildungen organisieren

Arbeitsplätze bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Elektro-, Fahrzeug-, Chemie-, Holz-, Transport-, Textilindustrie oder im Handel.

Bewerberprofil

Abitur • Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Englisch, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Organisatorische Fähigkeiten • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift • Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 32, 37, 47, 56, 67, 68

Ausbildung bei XOX

XOX GROUP
Snack und Gebäck seit 1908

Knusprig. Knackig. Mag ich. XOX!

In Hameln daheim in der Welt zu Hause. Die XOX Gebäck GmbH ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen, das in den letzten Jahren zur Nummer 3 im deutschen Snackmarkt aufgestiegen ist.

Um auch in Zukunft weiter wachsen und erfolgreich sein zu können, brauchen wir dich! Denn wir wissen: Unsere Mitarbeiter machen den Unterschied!

Eine Berufsausbildung bei XOX bietet dir ein vielfältiges Fundament für dein zukünftiges Berufsleben. Bei uns erlebst du spannende Aufgaben, durchläufst die verschiedenen Abteilungen und wirst Teil unseres innovativen Teams.

Folgende Ausbildungsberufe bieten wir an:

- **Industriekaufmann/ frau**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik**
- **Anlagen und Maschinenführer/ in**

Sagt dir einer dieser Ausbildungsberufe zu? Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an Bewerbung@xox.de

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage: www.xox.de/kontakt/ausbildung/

Industriemechaniker/in

Bau, Instandhaltung, Reparatur und Bedienung von Maschinen und Produktionsanlagen • Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit stellen und halten • Produzieren von Geräte- und Maschinenbauteilen sowie Baugruppen für Anlagen • Produktionsprozesse überwachen, Datenauswertung und Dokumentation einzelner Arbeitsschritte am PC zur Qualitätskontrolle und Optimierung der Arbeitsschritte • Montieren, einrichten, Funktionen prüfen • Einweisen der Nutzer in Bedienung • Wartung zur vorbeugenden Instandhaltung (regelmäßiges Reinigen der Produktionsanlagen, Betriebsstoffe nachfüllen, auf Verschleißerscheinungen achten) • Ersatzteile bestellen oder fertigen • Abfallprodukte entsorgen • Spezialisierung auf ein Einsatzgebiet, z. B. Betriebstechnik, Feingerätebau, Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik

Beschäftigung bieten fast alle Wirtschaftsbereiche der Industrie.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Physik, Mathematik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute körperliche Konstitution • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 37, 63, 67

IT-System-Kaufmann/-frau

Konzipieren und Realisieren kundenspezifischer Systemlösungen der IT-Technik • Analysieren der Kundenanforderung • Planung und Anschaffung von z. B. Computersystemen, Softwarelösungen oder Telefonanlagen • Projektleitung kaufmännisch, technisch und organisatorisch (Kalkulieren von Angeboten und Finanzierungsmöglichkeiten, Vertragsabschlüsse, Leistungsabrechnung) • Beschaffung der Hard- und Software • Installation der IT-Systeme • Inbetriebnahme der Anlagen sowie Einweisen und Beraten und Schulen der Kunden • Erarbeiten von Marketingstrategien

Arbeitsplätze bestehen bei Softwareberatern und -herstellern, bei Datenverarbeitungsdiensten, bei Herstellern von Geräten der Informations- und Telekommunikationstechnik sowie in der Unternehmensberatung im Bereich EDV-Beratung.

Bewerberprofil

Abitur • Gute Noten in Mathematik, Informatik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Technisches Verständnis • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 37

© bibiphoto - Fotolia.com

Justizvollzugsfachwirt/in

Mitwirken an Erziehung und Resozialisierung der Gefangenen in interdisziplinären Teams • Zuständig für die sichere Unterbringung der jungen Inhaftierten, Versorgung, Betreuung und die reibungslose Organisation des Vollzugsalltages • Unterstützen der Straftäter beim Regeln ihrer persönlichen Verhältnisse (z. B. Erwerb eines Schulabschlusses, Absolvieren einer beruflichen Qualifizierung) • Unterstützen bei der Bewältigung von Drogen- oder Schuldenproblematik • Unterstützen bei der Aufrechterhaltung von familiären Kontakten • Austauschen mit Vollzugsabteilungsleitungen und anderen Fachdiensten über die für die weitere Behandlung eines Gefangenen notwendigen Maßnahmen • Durchführen von z. B. Haftraumrevisionen und körperlichen Durchsuchungen • Kontrollieren von Besuchern und Lieferanten beim Betreten und Verlassen der Anstalt

Arbeitsplätze bestehen in den Justizvollzugsanstalten des Landes Niedersachsen und der Jugendanstalt Hameln sowie in den Jugendarrestanstalten des Landes.

Bewerberprofil:
Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Realschulabschluss/Abitur • Gute Noten in Deutsch, Mathematik und Pädagogik/Psychologie • Mindestalter 20 Jahre • Höchstalter 40 Jahre • Verantwortungsbereitschaft • Selbstkontrolle • Verschwiegenheit • Kommunikationsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Durchsetzungsvermögen • Starkes Selbstbewusstsein • Psychische Belastbarkeit • Körperliche Fitness • Teamfähigkeit

Ausbildungsart:
Vorbereitungsdienst gemäß der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für den Justizvollzugs- und Verwaltungsdienst in den Laufbahnen der Fachrichtung Justiz (APVO-Justiz-JVVD) vom 28. November 2012

Zeitraum
2 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 49

Jugendanstalt Hameln
Gemeinsam Zukunft gestalten!

Ein sicherer Arbeitsplatz mit attraktiven Perspektiven und vielfältigen Aufgaben

Ausbildung zum Justizvollzugsfachwirt

Die Jugendanstalt Hameln ist die größte Jugendstrafvollzugseinrichtung in Deutschland und die einzige in Niedersachsen.

Justizvollzugsfachwirtinnen und Justizvollzugsfachwirte

wirken in interdisziplinären Teams von der Aufnahme bis zur Entlassung an der Erziehung und Resozialisierung der Gefangenen mit und sorgen für

› die sichere Unterbringung der jungen Inhaftierten,
› die Versorgung und Betreuung und
› die reibungslose Organisation des Vollzugsalltages.

Sie haben die besten Voraussetzungen, wenn Sie
› eine positive Grundeinstellung haben,
› psychisch belastbar und körperlich fit sind,
› Lust haben Verantwortung zu übernehmen,
› gut kommunizieren können und konfliktfähig sind,
› kein Problem mit Schichtdienst haben,
› durchsetzungsstark und teamfähig sind,
› Deutsche/r oder EU- Staatsbürger/in und zwischen 20 und 40 Jahre alt sind,
› einen Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung oder
› einen Realschulabschluss/Abitur haben.

Wir bieten
› eine umfassende, zweijährige Ausbildung mit dem Ziel der Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe und
› einen sicheren Arbeitsplatz mit attraktiven Perspektiven und vielfältigen Aufgaben
› sowie interessante Personalentwicklungsmöglichkeiten mit
› vielfältigen Weiterbildungsangeboten.

Bewerbungen an:

Jugendanstalt Hameln
Fachbereich Personal
Herrn Krumm
Tündernsche Straße 50
31789 Hameln
Tel.: 05151 904107
E-Mail: jahm-poststelle@justiz.niedersachsen.de

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Den kompletten Büroalltag organisieren, d. h. Schriftverkehr wie interne Mitteilungen und Geschäftsbriefe verfassen und erledigen, eingehende Post verwalten, Termine planen und überwachen, Aufträge abwickeln • Rechnungen schreiben, Ein- und Ausgänge von Zahlungen kontrollieren, Mahnverfahren in Gang setzen • Personaleinsatz planen • Anlässlich Tagungen und Besprechungen assistieren • Dienstreisen organisieren • Materialbestände verwalten

Die ausgebildeten Kaufleute arbeiten sowohl in kleinen mittelständischen Betrieben als auch in Großunternehmen, im öffentlichen Dienst, in Krankenhausverwaltungen oder in Verbänden und Institutionen unterschiedlichster Bereiche.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Deutsch, Wirtschaft und Mathematik • Organisations- und Planungstalent • Kaufmännisches Denken • Service- und Kundenorientierung • Gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift • Flexibilität aufgrund der Aufgabenvielfalt

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 26, 66

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Verkauf unterschiedlichster Konsumgüter (z. B. Möbel, Heimtextilien, Bekleidung, Lebensmittel, Unterhaltungselektronik) an Endverbraucher • Führen von Verkaufsgesprächen: Wünsche des Kunden ermitteln, geeignete Ware vorschlagen, über Eigenschaften und Benutzung des Produkts informieren, vorführen • Kassieren (Bargeld oder Kreditkarte), Prüfung der Geldscheine auf Echtheit • Reklamationsabwicklung • Verwaltung des Warenbestands: Bestellung, Eingangskontrolle, Lagerung und Auszeichnung • Prüfung und Buchung von Belegen, Begleichen von Rechnungen, Kalkulation von Verkaufspreisen. Erstellen von Umsatz- und Lagerstatistiken samt Auswertung • Personalwesen: Einteilung und Führung des Personals • Werbemaßnahmen durchführen, Warenpräsentation

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen z. B. in Modehäusern, Supermärkten, Gemüseläden, Juweliergeschäften, aber auch im Versand- und Internethandel.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft • Kaufmännische Fähigkeiten • Kundenorientierung • Kommunikationsbereitschaft • Kontaktfreude • Ausgeprägtes Personen- und Zahlengedächtnis • Gute Umgangsformen • Geduld und Selbstbeherrschung • Konfliktfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 51

Deine Ausbildung im MediaMarkt Hameln

MediaMarkt ist Deutschlands Elektrohändler Nummer Eins. Damit das so bleibt, setzt das Unternehmen auf die Ausbildung technikbegeisterter Nachwuchskräfte. Mit jährlich rund 600 neuen Azubis gehört der Elektronikhändler bundesweit zu den größten Ausbildungsunternehmen im Handel. Schwerpunkt in den mehr als 270 Märkten in Deutschland ist die Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann im Einzelhandel. Auf die jungen Talente warten ein spannendes Arbeitsumfeld, individuelle Förderung, Eigenverantwortung und beste Karrierechancen.

Praxisbezogene Ausbildung und viel Spaß!

Das hat sich auch der MediaMarkt Hameln auf die Fahnen geschrieben. Mit einer riesen Auswahl an modernen Elektronikprodukten, Top-Beratung und erstklassigen Services gehört der Markt zu den beliebtesten Einkaufszielen in der Region. Getreu dem MediaMarkt-Motto „Hauptsache ihr habt Spaß!" erwartet die Azubis während ihrer Ausbildung jede Menge Spaß.
Wer zudem noch eine gute Arbeitsatmosphäre, ein tolles Team und Raum für eigene Ideen sucht, der ist bei MediaMarkt in Hameln genau richtig!

Während der Ausbildung lernen die Azubis alle Bereiche im Markt kennen. Dabei zeichnet sich die Ausbildung durch ein hohes Maß an Praxisorientierung aus. Die Auszubildenden nehmen – ergänzend zur Berufsschule – an internen Schulungen und Trainings teil. Im MediaMarkt Hameln gibt es zudem einen Azubipaten, der bei den Prüfungsvorbereitungen hilft.

Wer sich bewerben möchte, dem sei gesagt: Ein Schulabschluss ist gut, aber nicht das einzige Kriterium. Vielmehr sind das Interesse an Elektronikprodukten, Freude am Umgang mit Menschen sowie Lernbereitschaft und Engagement wichtig. Viele Azubis übernimmt der MediaMarkt nach der Ausbildung in eine Festanstellung – gute Aufstiegsmöglichkeiten mit inbegriffen!

Ausbildungsberuf:

Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel

Adresse:

MediaMarkt Hameln
Herr Michael Kolzuniak
Böcklerstr. 5, 31789 Hameln
Tel.: 05151/995-0
E-Mail: hameln.bewerbung@mediamarkt.de

MediaMarkt®

© FotoEdhar - Fotolia.com

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Schnittstelle zwischen serviceorientierter Kundenberatung und Verwaltung • Planen und Organisieren von Verwaltungsvorgängen, Geschäftsprozessen und Dienstleistungen • Informieren und Betreuen von Kunden • Erfassen von Patientendaten, Auswerten und Archivieren medizinischer Informationen, Abrechnen von Leistungen für Kunden, Krankenkassen und sonstige Institutionen • Analysieren von Statistiken, Kalkulieren verschiedener Gesundheitsangebote sowie Bedarfsermittlung individueller Gesundheitskonzepte • Preisermittlung sowie Materialbeschaffung und -verwaltung • Beteiligung am betrieblichen Qualitätsmanagement • Marktbeobachtung, Entwicklung und Umsetzung von Dienstleistungsangeboten und Marketingkonzepten • Allgemeine kaufmännische Tätigkeiten im Finanz- und Rechnungswesen sowie in der Personalverwaltung

Arbeitsplätze werden in Krankenhäusern, Arztpraxen oder Krankenversicherungen geboten, aber auch in medizinischen Labors und Seniorenpflegeheimen.

Bewerberprofil

Abitur • Gute Noten in Wirtschaft, Mathematik, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Kundenorientierung • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Redegewandtheit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt und Verschwiegenheit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 26

© Monkey Business - Fotolia.com

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

Organisieren des Austauschs von Rohstoffen und Produkten und warenbezogenen Serviceleistungen bei Export- und Importgeschäften (Handel, Handwerk, Industrie und Dienstleistungssektoren) • Angebote von Herstellern einholen, vergleichen, verhandeln • Verträge abschließen • Kontrolle der Lieferpapiere und Rechnungen • Warenbestandskontrolle • Preiskalkulationen für Wiederverkauf • Bei Bestellung Transport organisieren und Logistikkette überwachen • Außenwirtschafts- und Zollrechtsbestimmungen sowie internationale Handelsklauseln berücksichtigen • Kalkulationen in fremder Währung durchführen und Dokumentengeschäfte zur Absicherung von Zahlungsrisiken abwickeln • Verwaltungsaufgaben, z. B. Organisationspläne entwickeln, Schriftverkehr mit Kunden aus dem In- und Ausland übernehmen, Rechnungen und Lieferscheine verwalten, Jahresabschlüsse erstellen • Reklamationen abwickeln

Arbeitsplätze bieten Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wie z. B. Elektro-, Fahrzeug- oder Textilindustrie, des Weiteren Außenhandelsunternehmen oder Im- und Exportabteilungen von Produktionsbetrieben aller Art.

Bewerberprofil

Abitur • Gute Noten in Deutsch, Wirtschaft, Mathematik, Englisch • Kaufmännisches Denken • Interkulturelle Kompetenz • Kundenorientierung • Verhandlungsgeschick • Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift (Deutsch und Fremdsprachen)

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

© industrieblick - Fotolia.com

Konstruktionsmechaniker/in

Herstellen von Produkten aus Blech und Stahl • Verarbeitung des Rohmaterials bis hin zum fertigen Produkt • Anhand technischer Zeichnungen das geeignete Material auswählen, Menge berechnen, Einsatz bestimmter Maschinen festlegen • Einzelne Bearbeitungsschritte unter terminlichen und wirtschaftlichen Aspekten planen • Beherrschen verschiedener Fertigungsverfahren mittels manueller Bearbeitungsmaschinen und CNC-Technik • Bauteile z. B. durch Laserschweißen, Gasschmelzschweißen bzw. „Autogenschweißen" oder Lichtbogenhandschweißen miteinander verbinden • Fertige Teile im Zwischenlager bis zur weiteren Verarbeitung deponieren • Montage der Blech- und Stahlkonstruktionen beim Kunden • Einweisung in die Bedienung • Wartung und Instandsetzung • Spezialisierung auf Einsatzgebiete wie Ausrüstungstechnik, Schweißtechnik, Feinblechbau, Schiffbau und Stahl- und Metallbau (abhängig vom Ausbildungsbetrieb)

Arbeitsplätze bieten Unternehmen des Metall-, Maschinen- oder Fahrzeugbaus, des Schiffs- und Stahlbaus sowie des Baugewerbes

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Englisch • Technische Begabung • Handwerkliche Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 53

Innovation
auf allen Ebenen

Vom bewährten Handschweißverfahren bis hin zu programmierbaren Schweißrobotern – hochqualifiziertes Schweißen ist unsere Stärke.

Emmerthaler Apparatebau GmbH

Die Emmerthaler Apparatebau GmbH, gegründet 1951, ist heute ein Fertigungsbetrieb mit 123 Mitarbeitern und einer weltweiten Kundenbelieferung. Wir setzen auf einen ganzheitlichen und effizienten Fertigungsprozess, beginnend mit der Konstruktion, über die Montage und der zerstörungsfreien Prüfung bis hin zur Oberflächenbehandlung, den wir im Laufe unserer Unternehmensgeschichte immer wieder perfektionieren und fortlaufend optimieren. Wir fertigen in verlässlicher Qualität aus legierten und niedrig-legierten Stählen Behälter, Schalldämpfer und Verrohrungen.

Wir bieten zwei Lehrstellen zum 01. August 2019 für den Ausbildungsberuf **Konstruktionsmechaniker/in; Fachrichtung Metallbau** an.

Unsere Ausbildung zeichnet aus, dass die Abläufe der Metallverarbeitung nicht nur in einer Ausbildungswerkstatt erlernt werden, sondern vor allem durch die Integration in den betrieblichen Prozess erfolgt.

Du passt zu uns, wenn du handwerkliches Geschick, verbunden mit Interesse und Spaß an der Metallverarbeitung, eine gesunde Zielstrebigkeit und Teamgeist vorweisen kannst.

Du hast deinen Haupt- oder Realschulabschluss erreicht und möchtest nun in deine berufliche Zukunft starten, dann bewirb dich online oder sende uns deine Bewerbung per Post zu.

Emmerthaler Apparatebau GmbH
Ramona Lau
Langes Feld 4
31860 Emmerthal
Telefon: 05155 622-17
E-Mail: r.lau@emmapp.de
Internet: www.emmapp.de

EMMERTHAL

© industrieblick - Fotolia.com

Kraftfahrzeugmechatroniker/in

Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

Instandhaltung von Nutzfahrzeugen aller Art (z. B. Lkw, Omnibusse, Bau- oder Stadtreinigungsfahrzeuge, Sattelschlepper und Unimogs) • Prüfen aller technischen (mechanischen, elektrischen und elektronischen) Systeme des Fahrzeugs (z. B. Prüfen der Befestigungspunkte von An- oder Aufbauten, Kontrolle beweglicher Einrichtungen wie Greifarme oder Feuerwehrleitern) • Feststellen und Analyse von Fehlern mittels computergestützter Mess- und Prüfsysteme • Störungen beheben unter Einhaltung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften mit anschließender Funktionskontrolle • Ausrüsten der Fahrzeuge mit Zusatzeinrichtungen (z. B. mit Abstandsmessern, Navigationsgeräten, Funk- oder Freisprechanlagen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen) • Abrufen von Ersatz- bzw. Zubehörteilen aus dem Lager bzw. Bestellen beim Hersteller

Arbeitsplätze finden sich in Reparaturwerkstätten, bei Herstellern und Ausrüstern von Nutzkraftwagen sowie bei Speditions- oder Busunternehmen mit angeschlossener Werkstatt.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre

© Syda Productions - Fotolia.com

Maler/in und Lackierer/in

Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung

Gestalten, Beschichten und Bekleiden der Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden • Instandhaltung von Objekten unterschiedlichster Materialien (Neubau, Sanierung, Modernisierung) • Aufbauen der Arbeitsgerüste und -bühnen • Prüfen und Vorbereiten des Untergrunds • Ausbessern von Schäden im Putz • Entfernen von Schimmelflecken • Schaffen neuer Oberflächen mittels farbiger Beschichtungen • Anbringen von Fassadenbeschriftungen • Gestaltung von Innenräumen (Anwendung diverser Maltechniken, Tapezieren, Anbringen von Dekorputz) • Einbau von Dämmstoffen oder Aufbringen von Wärmedämm-Verbundsystemen • Schutz von Holz und Holzwerkstoffen wie Fenster, Türen und Zäune mit Lasuren, Farben oder Lacken • Reinigung und Instandhaltung von Arbeitsgeräten und sonstigen Betriebsmitteln

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in Betrieben des Maler- und Lackierhandwerks, in Stuckateurbetrieben sowie bei Hochbauunternehmen.

Bewerberprofil

Hauptschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Chemie und Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Geschicklichkeit • Zeichentalent • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 43

© Gorodenkoff - Fotolia.com

Maschinen- und Anlagenführer/in

Einrichtung und Inbetriebnahme komplexer Fertigungsmaschinen • Steuern und Überwachen der Prozessabläufe mehrerer Maschinen und Anlagen • Anwendung diverser manueller und maschineller Fertigungstechniken • Fehler ermitteln und beheben bei Störungen • Wartung und Reparatur, z. B. Reinigung der Anlage, Austausch von Verschleißteilen • Lagern der produzierten Waren und das Durchführen von Fertigungskontrollen • Technische Ausbildung in den Schwerpunkten Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textilveredelung, Lebensmitteltechnik oder Druckweiter- und Papierverarbeitung

Beschäftigung bieten Unternehmen verschiedener Industriezweige, z. B. in der Metall-, Kunststoff, Fahrzeugbau-, Textil-, Druck- und Nahrungsmittel-Branche.

Bewerberprofil

Hauptschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

2 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 47

© Kzenon - Fotolia.com

Maurer/in

Errichten von Rohbauten aus Fundamenten, Wänden und Decken • Vorgegebene Entwürfe und Baupläne studieren und auswerten, Arbeitsschritte mit weiteren Handwerkern abstimmen, Baumaterial anfordern. Werkzeuge, Geräte und Maschinenbesorgen, zur Baustelle bringen • Einsatzort mit Absperrungen und Bauzäunen sichern • Schalungen anfertigen und Fundament betonieren • Herstellen von Außen- und Innenwänden aus unterschiedlichen Materialien (z. B. Mörtel, Klinker, Ziegel, Holz, Stahl, Beton) und Montieren von Fertigteilen • Decken einziehen • Dämmung und Isolierung vornehmen • Treppen montieren • Schornsteine errichten • Verputzen • Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten: Zustand des Gebäudes prüfen, Bauschäden dokumentieren und beheben

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Betriebe des Baugewerbes (z. B. Unternehmen der Branchen Betonbau, Sanierung, Modernisierung, Hochbau) oder des Fertighausbaus.

Bewerberprofil

Hauptschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken, Technik • Technische Begabung • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Teamfähigkeit • Sorgfalt • Gute körperliche Konstitution

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 25

Erfolg ist kein Zufall – Ausbildung bei INTORQ

INTORQ ist ein junges inhabergeführtes Unternehmen und produziert jährlich 800.000 Elektromagnetbremsen und -kupplungen. 265 Mitarbeiter erwirtschaften derzeit einen Umsatz von ca. 55 Mio. Euro. Als Marktführer in Europa definieren wir den Standard im Bereich der Federkraftbremsen. Mit der Gründung von Standorten in Shanghai, Atlanta und Pune hat INTORQ die internationale Präsenz ausgebaut.

Wir bilden aus:

Duales Studium
- **Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen**
- **Bachelor of Science in Mechatronik**

Ausbildung
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Mechatroniker/-in**

INTORQ sucht motivierte Leute, die Interesse zeigen und als Teil unseres Teams ihre Talente entdecken möchten. Wir bieten praxis- und zukunftsorientierte Voraussetzungen sowie sehr gute berufliche Perspektiven nach erfolgreichem Abschluss. Jetzt bewerben:

INTORQ GmbH & Co. KG
Frau Uta Reese · Wülmser Weg 5 · 31855 Aerzen
Tel: 05154-70534-107 · Fax: 05154-70534-100
E-Mail: recruitment@intorq.de

www.intorq.de

Mechatroniker/in

Bau von mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten • Vorbereiten der Aufgabe anhand technischer Unterlagen • Herstellen der Bauteile • Montieren zu komplexen mechatronischen Systemen • Programmieren bzw. Installation zugehöriger Steuerungssoftware lt. Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen • Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Entstörungs- und Optimierungsaufgaben

Arbeitsplätze werden angeboten in Unternehmen der Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrzeugbau, Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik, Englisch • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 37, 56, 67

© CandyBox Images - Fotolia.com

Notfallsanitäter/in

Bei medizinischen Notfällen Beurteilung des Gesundheitszustands von kranken, verletzten oder hilfsbedürftigen Personen • Durchführen medizinischer Erstversorgungsmaßnahmen und präklinischer Notfallversorgung • Anfordern notärztlicher Hilfe • Assistenz bei ärztlicher Notfall- und Akutversorgung • Sicherstellen der Transportfähigkeit von Patienten • Überwachen des medizinischen Zustands und Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen während des Transports • Übergabe der Patienten an das Klinikpersonal • Überreichen der Einsatzunterlagen • Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit der Rettungsfahrzeuge • Säubern und Desinfizieren der eingesetzten Mittel • Dokumentieren der Einsätze mittels Erstellen von Transportnachweisen, Einsatzberichten und Notfallprotokollen • Im Innendienst einer Rettungswache, Rettungsleitstelle oder einer Integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst: Entgegennehmen von Notrufen sowie Disponieren der Einsätze

Arbeitsplätze werden von Rettungs- und Krankentransportdiensten, Blutspendediensten und von Feuerwehren angeboten.

Bewerberprofil

Realschulabschluss – alternativ: Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung • Gute Noten in Biologie, Chemie, Physik, Deutsch • Einfühlungsvermögen • Kontaktfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Stabilität • Geduld • Verschwiegenheit

Ausbildungsart

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen mit fachpraktischen Teilen in einer Lehrrettungswache sowie in einer Klinik (bundesweit einheitlich geregelt)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 26

© Josef - Fotolia.com

Oberflächenbeschichter/in

Herstellen von Überzügen auf Metall- und Kunststoffoberflächen zum Schutz vor Verschleiß, Beschädigung oder Korrosion, zur Verbesserung der elektrischen Leitfähigkeit oder zu dekorativen Zwecken • Anwendung unterschiedlicher Techniken wie Galvanisieren, Feuerverzinken, Eloxieren (Anodisieren) und anderen chemischen, elektrochemischen, elektrischen und physikalischen Verfahren • Oberflächen der Werkstücke vorbereiten • Behandlungslösung vorbereiten • Benötigte Metallmengen berechnen und Anlage einrichten • Je nach Verfahrensart unter ständiger Überwachung des Vorgangs die Beschichtung aufbringen • Nach Abschluss des Beschichtungsvorgangs Kontrolle von Schichtdicke, Haftfestigkeit, Härte, Farbgebung oder der elektrischen Leitfähigkeit auf Grundlage der Vorgabe, ggf. Unregelmäßigkeiten durch Nachbehandlung ausgleichen • Reinigen von Wannen und Behältern • Durchführen einer fachgerechten Entsorgung elektrolytischer Lösungen • Überprüfen der Maschinen und deren Instandhaltung • Während der Ausbildung Spezialisierung auf eines der Verfahren

Arbeitsplätze bieten Industrie- und Handwerksbetriebe, z. B. aus der Kfz-Branche, aus den Bereichen Metall-, Maschinen-, Werkzeugbau oder in der Feinmechanik.

Bewerberprofil

Hauptschulabschluss • Gute Noten in Chemie, Physik, Mathematik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 37

© bondvit - Fotolia.com

Packmitteltechnologe/-technologin

Entwicklung und Herstellung von Packmitteln wie Faltschachteln, Kartonagen, Papierbeutel, Wellpappen, Briefumschläge, Etiketten und Folien unter Beachtung der praktischen Funktion und ästhetischer Aspekte • Technische Zeichnungen lesen bzw. anfertigen • Planen und Gestalten mittels 3D-Software • Vorbereitung des Produktionsprozesses: Materialauswahl und Planung der einzelnen Arbeitsschritte unter Berücksichtigung von Ressourcenschonung und ökologischen Gesichtspunkten • Produktionsmaschinen einrichten • Einstellen der Prozesskontrollsysteme • Vorlage für die Stanzform und anschließend Probeexemplar fertigstellen • Qualitätskontrolle: Prüfung auf Erfüllung der Anforderungen, Entscheidung, ob Packmittel in großer Zahl produziert werden kann • Während der Produktion die Fertigungsanlage überwachen • Ursachen von Störungen an den Produktionsanlagen ermitteln und beheben

Arbeitsplätze werden von Unternehmen, die Papier und Kunststoffe verarbeiten, angeboten. In Druckereien finden sich ebenfalls Beschäftigungsmöglichkeiten.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Kunst • Handwerkliches Geschick • Technisches Verständnis • Sinn für Farben und Formen • Kreativität • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

© Kadmy - Fotolia.com

Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r

Verwalten und Pflegen des Bestands (Arzneimittel, Medizinprodukte, Körperpflegeartikel) sowie Erledigen von Büro- und Verwaltungsaufgaben • Bestellen von Arzneimitteln und anderen Waren über den pharmazeutischen Großhandel oder beim Hersteller • Kontrollieren und Erfassen eingehender Waren • Bearbeiten der Lieferscheine und Rechnungen • Reklamieren fehlerhafter Lieferungen • Einlagern nach apotheken-, arzneimittel- und gefahrstoffrechtlichen Vorschriften • Kundenberatung • Verkauf der Produkte (außer Arzneimittel) • Erstellen von Abrechnungen • Überwachung des Zahlungsverkehrs • Erfassen von Belegen für die Finanzbuchhaltung • Vorbereiten der Abrechnung der Apothekenleistungen über zentrale Rechenzentren • Mitwirkung bei Marketingmaßnahmen und kundengerechtes Präsentieren der Ware im Verkaufsbereich

Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte werden in Apotheken, im pharmazeutischen Großhandel, in der pharmazeutischen Industrie sowie in Drogerien beschäftigt.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Chemie • Sorgfalt • Konzentration • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Kaufmännische Befähigung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r

Unterstützung von Anwälten und Notaren • Organisation der Verwaltung: Termine vereinbaren, Gespräche vorbereiten, Akten führen, Fristen überwachen • Dokumente für Beurkundungen anfordern (z. B. bei Grundstückskauf) • Nach Vorgaben Bearbeitung der Korrespondenz, z. B. zu Mahnungen, Zwangsvollstreckungen und Rechtsstreitigkeiten • Erbscheinanträge, Vollmachten, eidesstattliche Versicherungen, Klageschriften und einfache Verträge ausfertigen • Gebühren ermitteln, Rechnungen erstellen, Zahlungseingänge überwachen und verbuchen

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat, Inkassobüros und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Auch Banken und Versicherungen bieten entsprechende Arbeitsplätze.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft, Recht, Englisch • Organisatorische Fähigkeiten • Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen • Kundenorientierung • Verschwiegenheit • Flexibilität • Sorgfalt

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Rechtswesen
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Restaurantfachmann/-frau

Beratung der Gäste zu Speisen und Getränken unter Anwendung fachsprachlicher Begriffe und berufsbezogener Fremdsprachen • Vermittlung zwischen Küche und Gast: Bestellungen aufnehmen und an Küche weiterleiten • Servieren und ggf. Speisen und Getränke direkt am Tisch des Gastes zubereiten (Tranchieren, Flambieren, Mixen) • Bei Reklamationen Lösungen anbieten • Planung und Durchführung von Veranstaltungen wie z. B. Tagungen, Bankette und Festlichkeiten. • Auswahl und Pflege von Gläsern, Besteck, Geschirr, Tafelgerät und Tischwäsche • Dekoratives Gestalten der Tische • Buffets aufbauen • Gestaltung von Speisekarten • Organisieren von Serviceabläufen • Kostenkalkulation • Dokumentation der Ergebnisse

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in Restaurants, Hotels, Gasthöfen, Cafés, Pensionen, des Weiteren auf Kreuzfahrtschiffen.

Bewerberprofil

Hauptschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch • Kommunikationsfähigkeit • Gutes sprachliches Ausdrucksvermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Interkulturelle Kompetenz • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Kaufmännische Fähigkeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Gastgewerbe
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Emmerthaler Tiefbau

Straßenbauer/in

Die Firma Emmerthaler Tiefbau besteht seit 2002 in Emmerthal. Ein Maschinenpark von mehr als 20 Baggern, Radladern und Walzen und ein Mitarbeiterstamm von 30 Leuten bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Straßen- und Tiefbau, Erd-/Kanalbau, Leitungsbau, Kellerabdichtung sowie Pflasterarbeiten aller Art. Zurzeit bilden wir 4 Lehrlinge zum Straßenbauer aus.

› Straßenbauer

Straßenbauer stellen den Unterbau und Belag von Straßen, Wegen sowie Plätzen her und halten Verkehrswege instand. Auch im Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau sind sie tätig.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und findet sowohl im Betrieb, in der Berufsschule sowie in überbetrieblichen Ausbildungsstätten statt.

Wir wünschen uns mindestens einen ordentlichen Hauptschulabschluss, aber...
- handwerkliches Geschick und Spaß an der Arbeit im Freien
- technisches Verständnis und eine schnelle Auffassungsgabe
- Sportlichkeit und Teamfähigkeit
- Motivation und Zuverlässigkeit

zählen bei uns mehr als nur gute Noten!

Emmerthaler Tiefbau
Michael Dörries
Am Markt 1
31860 Emmerthal
Mobil: 0170 8113080
E-Mail: emmerthaler.tiefbau@web.de

Neubau und Instandhaltung von Straßen, Wegen, Fußgängerzonen, Plätzen, Autobahnen, Sportanlagen und Flugplätzen sowie deren Kontrolle und Instandhaltung • Zuständig für Pflasterarbeiten, Randbefestigungen, Böschungen und Entwässerungsgräben • Skizzen und Verlegepläne lesen bzw. anfertigen • Vermessungen durchführen • Trassenführung laut Bauplan abstecken • Erdarbeiten: Bodenmassen lösen, transportieren, planieren und verdichten durch Einsatz von Spezialfahrzeugen • Unterbau und Beton- oder Asphaltdecke als Fahrbahn aufbringen • Herstellen und Montieren von Fertigteilen für den Straßentiefbau • Baugruben, Gräben und Schalungen erstellen • Herstellen von Mörtel- und Betonmischungen, Wandputz und Estrich • Abdichten vorn Rohrverbindungen • Einbauen von Drainagerohren, Einstiegsschächten, Regeneinläufen und Versetzen von Schachtabdeckungen • Pflasterarbeiten ausführen

Einsatzbereiche bieten sich in Straßenbau-Unternehmen und Autobahnmeistereien, aber auch in mit Kanalbau befassten Betrieben.

Bewerberprofil
Hauptschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Physik, Chemie, Werken/Technik • Gute körperliche Konstitution • Körperbeherrschung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit

Ausbildungsart
Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum
3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 25, 60

Straßenwärter/in

Kontrollieren von Verkehrswegen (Straßen, Rad- und Gehwege, Autobahnen, Parkplätze, Grünflächen und Straßenbauwerke wie z. B. Brücken) auf Schäden zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit • Feststellen von Gefahrenquellen (z. B. Schlaglöcher, verblasste Markierungen, bröckelnde Fahrbahnränder) • Auftragen bzw. Ausbessern von Fahrbahnmarkierungen • Instandsetzen abgenutzter Stellen • Beseitigen von Verschmutzungen auf Fahrbahnen, an Leitpfählen oder Verkehrsschildern • Aufstellen von Verkehrszeichen • Warten von Lichtzeichenanlagen, Austauschen der Leuchtmittel in regelmäßigen Abständen, Reinigen der Gläser, ggf. Beheben von Störungen • Warten von Entwässerungseinrichtungen • Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern sowie Mähen von Grünstreifen • Absichern von Baustellen und Unfallstellen • Durchführen der Räum- und Streudienste im Winter

Einsatzbereiche bieten sich im öffentlichen Dienst, z. B. bei Straßenbauverwaltungen der Städte, Gemeinden, Kreise; in den Straßen- und Autobahnmeistereien der Bundesländer sowie in Baustellensicherungsunternehmen.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik, Physik • Sorgfalt • Flexibilität • Körperbeherrschung • Reaktionsgeschwindigkeit • Handwerkliches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 61

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Der Geschäftsbereich Hameln bietet ab 1. August 2019 Ausbildungsplätze zum/zur

Straßenwärter/in

in den Straßenmeistereien in Hameln, Rinteln und Stadthagen an.

Die Berufsausbildung dauert 3 Jahre. Einstellungsvoraussetzung ist ein guter Hauptschulabschluss bzw. Realschulabschluss. Handwerkliches Geschick in Verbindung mit dem Interesse an technischen Geräten und Fahrzeugen sind darüber hinaus gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung. Der Erwerb des Führerscheins der Klasse C/CE ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung.

Nach der Ausbildung gibt es die Möglichkeit, bei der Meisterei höher qualifizierte Tätigkeiten z. B. als Teamleiter wahrzunehmen. Mit der Ausbildung zum/zur Straßenwärter/in kann der Grundstein für eine Weiterbildung zum/zur Straßenwärtermeister/in, Bautechniker/in oder – nach erworbenem Fachabitur – für ein Studium des Bauingenieurwesens gelegt werden.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen übersenden Sie bitte bis zum 28.12.2018 unter Angabe der gewünschten Ausbildungsmeisterei an die:

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Hameln
Roseplatz 5
31787 Hameln
E-Mail: bewerbung-hm@nlstbv.niedersachsen.de

Niedersachsen. Klar.

Technische/r Produktdesigner/in

Entwerfen von Bauteilen, Baugruppen oder Gesamtanlagen nach Kundenwunsch • Begleiten des Produktionsprozesses von der Planung bis zum fertigen Produkt • Detaillierte Modelle mittels CAD-Systemen erstellen unter Berücksichtigung der Grundlagen der Steuerungs- und Elektrotechnik im Konstruktionsprozess • Auswahl der geeigneten Normteile und der den Anforderungen entsprechenden Werkstoffe • Aus den Datenmodellen technische Dokumentationen erstellen • Prüfung der Bauteile und Baugruppen mittels Computersimulationen und spezieller Testverfahren • Konstruktive Umsetzung von Änderungsvorschlägen, z. B. aus Fehler- und Prüfberichten • Produktion mit den beteiligten Betriebsabteilungen abstimmen • Montagepläne und Stücklisten für die Fertigung erstellen • Pflegen der technischen Dokumentationen, Verwalten der verschiedenen Entwicklungsversionen • Datensicherung

Arbeitsplätze finden sich in den Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen von Industrieunternehmen, u. a. im Möbel- und Innenausbau, Fahrzeug- und Flugzeugbau, des Weiteren in der Medizintechnik und der Konsumgüterindustrie.

Bewerberprofil

Abitur • Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Zeichnerisches Talent • Teamfähigkeit • Sorgfalt

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre

Tischler/in

Herstellung von Werkstücken aus Holz (Möbel und Bauteile wie Treppen, Fenster, Türen) • Nach Kundenwünschen Entwürfe, Grundrisspläne und Raumskizzen erstellen, technische Zeichnungen anfertigen (Nutzung eines CAD-Programms) • Auswahl des passenden Holzes • Bearbeitung maschinell (CNC, Kreissäge, Hobel, Fräse oder Schleifmaschine) oder in Handarbeit • Holzverbindungen herstellen mittels Nut und Feder, Zinken und Zapfen, Schrauben, Dübeln oder Nägeln • Oberflächen lackieren oder versiegeln • Parkettböden verlegen • Wandverkleidungen anbringen • Möbel restaurieren • Innenausbauten durchführen • Messe- und Ladeneinrichtungen herstellen

Arbeitsplätze finden sich bei Möbel- und Holzwarenherstellern sowie in Bautischlereien, Baumärkten und Möbelhäusern. Des Weiteren bieten auch Theater mit eigener Tischlerei, Messebauunternehmen oder Betriebe des Schiffbaus Arbeitsplätze.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Werken, Technik, Physik, Chemie • Räumliche Vorstellungskraft • Gestalterisches Talent • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 37, 67

Verfahrensmechaniker/in Glastechnik

Steuern und Überwachen und Regulieren des Herstellungsprozesses von Glaserzeugnissen (z. B. Scheiben, Flaschen, Trinkgläser oder Dekorationsartikel) an computergesteuerten Produktionsanlagen • Aufbereiten des Glasgemenges • Schmelzen von Glas • Mischen der Rohstoffe wie Quarzsand, Soda, Kalk, Glasscherben und Hilfsmittel nach vorgegebenen Rezepten • Überwachen des Schmelzvorgangs sowie des Mischens der Rohstoffe • Programmieren, Einrichten, Umrüsten, Bedienen und Überwachen der Produktionsmaschinen und -anlagen (z. B. Glaspressen, Blasautomaten, Floatanlagen) • Herstellen von Glasprodukten • Formen der Produkte durch Pressen, Blasen, Spinnen oder Walzen zum gewünschten Produkt • Kontrollieren der Glasprodukte (z. B. Prüfen von Gewicht und Dichte bestimmter Glasartikel, visuelles Prüfen am Leuchtschirm) • Veredeln der Oberflächen nach dem Abkühlen des Glases (z. B. durch Polieren, Gravieren oder Verspiegeln, Ätzen, Sandstrahlen, Siebdrucken, Beschichten sowie Abziehbildern • Warten und Instandsetzen der Maschinen und Anlagen

Arbeitsplätze finden sich in der Glasindustrie, bei Herstellern von Hohl- und Flachglas, in Glasfaserwerken sowie in Glasrecyclingbetrieben.

Bewerberprofil:
Gute Noten in Chemie, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Reaktionsgeschwindigkeit • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart:
Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum
3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 63

ArdaghGroup

Die **Ardagh Group** ist ein international führender Hersteller von Glas- und Metallverpackungen und deren Technologien in 22 Ländern. Wir beschäftigen weltweit rund 23.500 Mitarbeiter, die jährlich rund 7,7 Mrd. € Umsatz erwirtschaften. An unseren 18 Standorten in Deutschland arbeiten wir mit über 4.400 Mitarbeitern und ca. 160 Auszubildenden in 15 Ausbildungsberufen an unserem Erfolg. Zur weiteren Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich.

Ausbildungsplatzangebot 2019 am Standort Bad Münder

› Verfahrensmechaniker/in Glastechnik
(3 Auszubildende)

Voraussetzungen:
› guter Hauptschulabschluss
› gute Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern
› gutes technisches Verständnis und logisches Denkvermögen

Die Stellenausschreibung findest Du auch über folgenden Link:
http://bit.ly/2KUEHjN

› Industriemechaniker/in
(2 Auszubildende)

Voraussetzungen:
› sehr guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss
› gute Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern
› gutes technisches Verständnis und logisches Denkvermögen

Die Stellenausschreibung findest Du auch über folgenden Link:
http://bit.ly/2uiovP3

Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsangeboten:
http://www.ausbildung.de/unternehmen/ardagh-group/

Bewerbungen für Ausbildungsplätze werden ausschließlich online über unser Bewerbungsportal entgegengenommen:
https://careers.ardaghgroup.com/

Bei Fragen steht Dir
Astrid Wingerath,
Telefon 05042 500-228,
gern zur Verfügung.

BEST PLACE TO LEARN
TOP-AUSBILDER
07/2016–06/2019

© sorapoldjin - Fotolia.com

Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Fertigung von Produkten, die komplett oder in Teilen aus Kunststoff und Kautschuk bestehen (u. a. Rohrleitungen, Bauteile, Formteile wie Stoßstangen und Fahrzeugverkleidungen, medizinische Apparate, Fenster- und Türrahmen, Platten, Folien und Kautschuk-Mischstoffe für die Fahrzeugausstattung oder für Implantate sowie Kunststoff-Mischstoffe zur Weiterverarbeitung • Aufbereitung von Rohstoffen • Ermittlung der Menge der Komponenten anhand der jeweiligen Rezeptur • Einrichten, Umrüsten und Steuern automatisierter Spezialmaschinen • Verarbeiten von Werkstoffen mit der Hand • Überwachen des Fertigungsverfahrens durch Erfassen und Protokollieren der Messwerte und Dokumentation der Arbeitsvorgänge • Kontrolle der Ergebnisse auf Grundlage strenger Qualitätsvorgaben (thermische, mechanische, physikalische und chemische Prüfungen)

Industriebetriebe, die Kunststoff und Kautschuk verarbeiten, Verpackungen herstellen oder Baubedarf produzieren, bieten Beschäftigungsmöglichkeiten.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Chemie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 37

© shock - Fotolia.com

Verwaltungsfachangestellte/r

Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden und diversen Institutionen • Erarbeiten von Vorschriften und Entscheidungen • Erteilen von Auskünften, Bürgerberatung • Ermitteln, Verarbeiten und Auswerten von Daten und Sachverhalten • Bearbeiten von Anträgen und Zahlungsvorgängen unter Anwendung der Rechtsvorschriften • Erledigen von Korrespondenz und von Verwaltungsaufgaben • Ausstellung von Dokumenten • Anlegen und Führen von Akten • Vorbereiten von Sitzungen und Anfertigen von Sitzungsprotokollen • Beteiligung an der Umsetzung von Beschlüssen • Beschaffung und Bewirtschaftung von Material und langlebigen Wirtschaftsgütern nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten • Bearbeitung von Aufgaben im betrieblichen Rechnungswesen sowie im Personalwesen • Mitwirkung bei der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen

Verwaltungsfachangestellte arbeiten bei der Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung, bei Handwerksorganisation und Industrie- und Handelskammern sowie bei der Kirchenverwaltung in der evangelischen und der katholischen Kirche.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft und Recht • Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit • Sorgfalt • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Organisationstalent

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4

Werkzeugmechaniker/in

Anfertigung von Spezialwerkzeugen aus Einzelteilen für die industrielle Produktion mit handgeführten Werkzeugen und computergesteuerten Maschinen • Planung der Arbeitsschritte anhand technischer Zeichnungen • Erstellen von Schablonen, Formen (Press- und Prägeformen), Instrumenten (z. B. chirurgische Instrumente), Werkzeugen (Druck-, Spritzguss-, Stanz- und Umformwerkzeuge) und Baugruppen für die Produktion von Gegenständen, Geräten, Maschinen oder Fahrzeugen aus Bauteilen aus Stahl, Metallen und Kunststoffen für die industrielle Serienproduktion • Die maschinell produzierten Einzelteile von Hand weiterbearbeiten (z. B. feilen oder polieren, montieren in die Produktionsanlage oder -maschine • Prüfung der Funktion • Einweisung der Benutzer • Spezialisierung in folgenden Einsatzgebieten: Formentechnik, Instrumententechnik, Stanztechnik, Vorrichtungstechnik

Arbeitsplätze bestehen z. B. in Werkzeugbaubetrieben, im Werkzeugmaschinenbau oder in Unternehmen, die medizinische Geräte produzieren.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 37

Zerspanungsmechaniker/in

Bearbeiten von Werkstoffen wie Stahl, Leichtmetall und Kunststoff • Herstellen metallener Präzisionsbauteile für technische Produkte aller Art (z. B. Radnaben, Gewinde, Zahnräder, Motoren- und Turbinenteile): Analysieren von Fertigungsaufträgen, Einrichten von Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen mittels Modifizierung von CNC-Maschinenprogrammen • Überprüfung der gefertigten Werkstücke auf Vorgaben wie Maße und Oberflächenqualität • Bei Störungen die Ursache mithilfe geeigneter Prüfverfahren und Prüfmittel feststellen, eingrenzen und beheben • Wartungs- und Inspektionsaufgaben an Maschinen wie z. B. Überprüfen von mechanischen Bauteilen

Arbeitsplätze bieten Werkstätten und Werkhallen von metallverarbeitenden Betrieben, wie z. B. Unternehmen der Branchen Maschinen-, Stahl- oder Leichtmetallbau, ebenfalls Gießereien oder Fahrzeugbaubetriebe.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Werken/Technik, Physik, Mathematik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Geschicklichkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Gute körperliche Konstitution

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 67

AGAPLESION
EV. BATHILDISKRANKENHAUS
BAD PYRMONT

Jetzt Ausbildung starten!

Christophorus Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Waldecker Straße 5
31812 Bad Pyrmont
T (05281) 607 608
F (05281) 956 958 8
sekretariat.gkps@bathildis.de
www.bathildis.de

Stark in der Pflege
Deutschlands bester Krankenpflegeschüler aus Bad Pyrmont

Quelle: factory-7

› Berufsprofil Seite: 45 | Gesundheits- und Krankenpfleger/in

› Berufsprofil Seite: 38 | Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen

Wir bilden aus:
Kaufleute für Büromanagement

KRANKENHAUS LINDENBRUNN
Lindenbrunn 1 | 31863 Coppenbrügge

Interessiert? Schick uns deine Bewerbung an bewerbung@krankenhaus-lindenbrunn.de.
Weitere Informationen erhältst du unter www.krankenhaus-lindenbrunn.de.

› Berufsprofil Seite: 50 | Kaufmann/-frau für Büromanagement

Wissenswertes rund um Berufswahl, Bewerbung und Vorstellungsgespräch

WEBSEITEN

www.berufenet.arbeitsagentur.de
Bundesagentur für Arbeit
› Portal mit detaillierten Ausbildungsbeschreibungen.

www.bmwi.de
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
› Informationen zum dualen Berufsausbildungssystem.

www.bibb.de
Bundesinstitut für Berufsbildung
› Beratung und Dienstleistung auf dem Gebiet der beruflichen Bildung.

www.bmbf.de
Bundesministerium für Bildung und Forschung
› Informationen zu Bildung sowie entsprechenden Fördermöglichkeiten.

www.bundesfreiwilligendienst.de
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
› Bundesfreiwilligendienst, FSJ und FÖJ.

www.dihk.de
Industrie- und Handelskammern Deutschlands
› Aktuelles und Informationen.

www.handwerkskammer.de
Handwerkskammern Deutschlands
› Lehrstellenbörse für Berufe im Handwerk.

www.ihk-lehrstellenboerse.de
Industrie- und Handelskammern Deutschlands
› Lehrstellenbörse für die Berufsfelder in Industrie, Handel und Dienstleistung.

www.planet-beruf.de
Bundesagentur für Arbeit
› Informationen zur Berufswahl und Übungen zum Erstellen deiner Bewerbung.

www.pro-fsj.de
Bundesarbeitskreis Freiwilliges Soziales Jahr
› Angebote und Ansprechpartner in deiner Region.

GEMEINSAM ZEICHEN SETZEN.
WERDE EIN TEIL VON AERZEN.

Wir suchen die besten Köpfe, die mit ihren eigenen Ideen, Leidenschaft und Willen unsere 150-jährige Erfolgsgeschichte fortschreiben wollen. Auf uns warten neue Herausforderungen und spannende Entwicklungen. Gestalten Sie die Zukunft von AERZEN mit. Lassen Sie uns gemeinsam Zeichen setzen.

AERZEN
EXPECT PERFORMANCE

Ausbildung und Praktikum bei AERZEN.

- Industriemechaniker w/m
- Zerspanungsmechaniker w/m
- Mechatroniker w/m
- Technischer Produktdesigner w/m
- Industriekaufmann w/m
- Duales Studium Wirtschaftsingenieurswesen B.Eng. w/m
- Duales Studium Wirtschaftsinformatik B.Sc. w/m

www.aerzen.com/karriere

Mit Energie in die Zukunft.

Ausbildungsbeginn zum 1. August 2019

Was wäre das Leben in Hameln und der Region ohne Stadtwerke? Dunkel, kalt, ohne Fernseher, Tablets, Handys...

Die Stadtwerke Hameln sind ein modernes Dienstleistungsunternehmen und kümmern sich mit über 130 Mitarbeitern rund um die Uhr, damit das Leben in Hameln und Umgebung bunt und in Bewegung bleibt: Gas, Wasser, Strom, Telekommunikation, Hausnotruf, Parken, Industriebahn und Weserhafen gehören dabei zu unseren vielfältigen Aufgaben.

- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- **Industriekauffrau/-mann**
- Duales Studium
  Betriebswirt/in
  Fachrichtung Energiewirtschaft an der HSW Hameln

Nutze Deine Chance und bewirb Dich bis zum **15. Oktober 2018 bei:**
GWS Stadtwerke Hameln GmbH
Personalabteilung
Hafenstraße 14, 31785 Hameln
als PDF an bewerbung@gws.de

Wir bieten dir:

- eine qualifizierte und abwechslungsreiche Ausbildung
- eine attraktive Vergütung
- Büchergeld und einen Beitrag für deine Altersvorsorge
- persönliche und professionelle Betreuung
- gute Übernahmechancen

STADTWERKE HAMELN
www.stadtwerke-hameln.de

---

hwg Seit 1890
Hier wohnt Hameln

Starte bei uns durch!

Ausbildungsbeginn zum 1. August 2019

Die HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Hameln, ist ein modernes und innovatives Dienstleistungsunternehmen.

Bei der HWG werden Azubis nicht zum Kaffee kochen verdonnert, sondern schon sehr früh in wichtige Arbeitsprozesse eingebunden.

Wir bieten:

- tarifgerechte Ausbildungs-Vergütungen inkl. Sonderzahlungen
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr
- umfangreiche Betreuung und Unterstützung

- **Ausbildung zum Immobilienkaufmann/-frau**

Nutze Deine Chance und bewirb Dich bis zum 15. September 2018 bei:
HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Frau Sarah Müller
Mertensplatz 1A - 31785 Hameln
als PDF an bewerbung@hwg-hameln.de
www.hwg-hameln.de